

BURGENLÄNDISCHER

Jahrgang 42, März 2020

FEIERABEND

Information des Burgenländischen Seniorenbundes



Allen Mitgliedern
und Freunden des Bgld. Seniorenbundes ein
frohes Osterfest !





ZUR SACHE

von Landesobmann
KURT KORBATITS

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Auch wenn die von der Bundesregierung (ÖVP und Grüne) verhängten Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID 19) drastisch wirken mögen und in weiterer Folge tiefgreifende Einschnitte in persönliche Lebensbereiche der Menschen bedeuten und somit ein wahrer Stresstest sind, so sind die gesetzlichen Schritte der Bundesregierung absolut vernünftig und richtig. Zweifelsohne erfordern außergewöhnliche Zeiten auch außergewöhnliche Maßnahmen. Wir alle sind aufgefordert, verantwortungsvoll mit einer prekären und angespannten Lage umzugehen.

Bei der am 26. Jänner 2020 durchgeführten Landtagswahl im Burgenland hat die SPÖ mit 50,1% die absolute Mehrheit mit 19 Mandaten erreicht und inzwischen eine Alleinregierung aufgestellt. Die ÖVP erzielte 11 Mandate und gewann 1,5% dazu. Die SPÖ hat mit ihren Wahlversprechen wie 1.700 Euro Netto im Monat für Hilfskräfte im Landesdienst und der Errichtung von zwei großen Krankenhäusern im Norden und im Süden des Landes und einiges mehr, den Wählern Wahlzuckerln verteilt.

Unterstützen wir das neue Führungsteam der Volkspartei!

Die ÖVP Burgenland hat sich nach der Landtagswahl neu aufgestellt, LPO Mag. Thomas Steiner hat die Funktion aufgegeben und EUAbg. Christian Sagartz als geschäftsführenden Landesparteiobmann vorgeschlagen. Sagartz schlug Markus Ulram als Klubobmann vor und LABg. Patrik Fazekas wurde als Landesgeschäftsführer gewählt. LABg. Bgm. Georg Rosner, Oberwart, wurde 2. Landtagspräsident. Unser Seniorenbundkandidat Rudolf Strommer hat den Einzug in den Landtag leider nicht geschafft. Das Bundesratsmandat wurde vom Landesparteiobmann Bernhard Hirczy, Jennersdorf, zugesprochen, da der Bezirk Jennersdorf ohne Landtagsmandat gewesen wäre.

Mit Christian Sagartz hat sich die ÖVP Burgenland neu aufgestellt und wird nun darangehen, die Gemeinderatswahl 2022 vorzubereiten. Der Bgld. Seniorenbund mit seinem 10.603 Mitgliedern in 147 Ortsgruppen wird die neue Führungsmannschaft der ÖVP voll unterstützen.

Im Jahr 2021 wird der Bgld. Seniorenbund seinen Landestag mit Neuwahlen durchführen. Ich werde aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren.

Euer

Das bringt die Pensionserhöhung Doppelte Inflationsanpassung für kleine Pensionen

Der intensive Einsatz im Seniorenrat und die harten Verhandlungen am Pensionsgipfel haben Früchte getragen. Die Parteivertreter haben unseren Forderungen zugestimmt. Unser gemeinsames Ergebnis:

- Alle Pensionen bis 1.111 Euro brutto werden um die doppelte Inflationsrate, also 3,6 Prozent, erhöht
- Pensionen zwischen 1.112 Euro und 2.500 Euro brutto werden von 3,6 Prozent auf 1,8 Prozent abgeschmolzen
- Pensionen bis 5.220 Euro erhalten die Inflationsanpassung von 1,8 Prozent
- Fixbeträge für Pensionen ab 5.220 Euro

Das ist die größte Pensionsanpassung seit 25 Jahren. Allein die doppelte Inflationsanpassung unterstützt 1,3 Millionen Pensionen. Das ist ein durchschlagender Erfolg für die Seniorinnen und Senioren! Wir haben erreicht

- dass kleine Pensionen um die doppelte Inflationsrate erhöht werden
- dass Seniorinnen und Senioren einen Anteil am Wirtschaftswachstum bekommen
- dass die Kaufkraft der Seniorinnen und Senioren entscheidend gestärkt wird

Ergebnis des Pensionsgipfels zur Pensionserhöhung 2020:

- Pensionen bis 1.111,- Euro werden um den doppelten Verbraucherpreisindex (VPI) erhöht, also um 3,6%.
- Pensionen von 1.112,- bis 2.500,- werden abgestuft zwischen 3,6% und 1,8% erhöht.
- Pensionen von 2.501,- bis 5.220,- (Höchstbeitragsgrundlage) werden um den VPI um 1,8% erhöht.
- Pensionen darüber werden um einen Fixbetrag erhöht.



www.seniorenbund.at

Damit erreichen wir:

- Spürbare Erhöhung für die kleinen und mittleren Pensionen, die von der Teuerung der Alltagsgüter besonders betroffen sind.
- Faire Teilhabe der Seniorinnen und Senioren an der guten Konjunktur (vergleiche die letzten Lohnabschlüsse).
- Stärkung der Wirtschaft & Arbeitsplätze für die Jugend, da der Großteil der Pensionen für Konsum & Dienstleistungen ausgegeben wird: Senior/innen sorgen für ein Drittel des privaten Konsums!

**Die neue
Volkspartei**

Burgenland



Christian Sagartz

Für das Burgenland da.

Das neue
Team der
Volkspartei
Burgenland.



Christian Sagartz
1. Landesparteiobmann



Markus Ullram
Klubobmann



Gaby Schwarz
stellvertretende Generalsekretärin



Georg Rosner
2. Landtagspräsident



Patrik Fazekas
Landesgeschäftsführer

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Mehr Land- und Hausärztinnen und -ärzte dank Stipendium!



BUNDESORGANISATION
A K T U E L L



Präsidentin
LAbg. Ingrid Korosec

Der zunehmende Land- und Hausärztemangel führt zu unerträglich langen Wartezeiten, weiteren Anfahrtswege und leerstehenden Praxen in kleinen Gemeinden. Das ist vor allem für Seniorinnen und Senioren eine unzumutbare Belastung.

Die Ursache ist klar: Unser Gesundheitssystem hat kein Personal-, sondern ein Verteilungsproblem. Der Großteil der Investitionen fließt in den Spitalsbereich, auf den niedergelassenen Bereich wird vergessen. Dass Krankenhäuser über heillos überlastete Ambulanzen klagen, ist die logische Folge.

Die Regierung unter Bundeskanzler Sebastian Kurz geht mit dem Landarztstipendium als Förderung einen neuen Weg gegen den Ärztemangel. Als Gegenleistung für eine finanzielle Unterstützung während des Studiums verpflichten sich dabei nämlich angehende Medizinerinnen und Mediziner dazu, für einige Zeit auf dem Land zu praktizieren.

Gleichzeitig werden die nichtärztlichen Gesundheitsberufe gestärkt und so die Spitäler entlastet. Wenn Krankenschwestern und Pfleger wieder Infusionen aufhängen, EKGs schreiben

und Blutabnahmen durchführen dürfen, haben Ärztinnen und Ärzte mehr Zeit für ihre Patientinnen und Patienten.

Besonders wichtig: Der Berufszweig des Hausarztes wird aufgewertet und attraktiver gestaltet. Das beginnt bei Ausbildungsfinanzierung und Facharztoffensive und endet bei der Aufwertung des Kassenarztmodells, wofür ich mich seit Jahren einsetze. Vor allem Vorsorgeleistungen sind derzeit kaum abgedeckt, was ich als grob fahrlässig empfinde. Eine Forderung, bei der ich weiterhin bleibe: Hausärztinnen und -ärzte müssen auch über das 70. Lebensjahr hinaus mit einem Kassenvertrag weiterarbeiten dürfen. Denn die Patientenversorgung darf nicht vom Lebensjahr abhängig sein.

Herzlich
Ingrid Korosec

LAbg. Ingrid Korosec
Präsidentin



Burgenländischer Seniorenbund



Landesobmann
LAbg.a.D. RegRat
Kurt Korbatits
und Landes-
geschäftsführerin
Monika Kummer



Unter ihrer Führung leistet der Burgenländische Seniorenbund erfolgreiche Arbeit und direkte Betreuung aller Seniorenbund-Mitglieder im ganzen Land, geben die Seniorenzeitung "Bgl. Feierabend" regelmäßig heraus, sorgen für laufende Information, Schulung und Koordination der vielen ehrenamtlichen Funktionäre und Mitarbeiter.

Der Bgl. Seniorenbund bietet:

- Kostenlose Hilfestellung in allen Belangen des Sozialrechts
- Ausflüge in den Ortsgruppen
- Regelmäßige Zusammenkünfte
- Sportliche Aktivitäten: Kegeln, Tanzen, Tennis, Schifahren, Langlaufen, Gesundheitsgymnastik, Wandern, Radfahren, Schwimmen u.v.m.
- Kulturveranstaltungen
- Konzerte
- Vorträge
- jährliche Flug- und Busreisen
- Seniorenzeitung "Bgl. Feierabend" - 4mal im Jahr kostenlos

WICHTIGE INFOS

Neue Obfrauen/Obmänner seit 1.12.2019

Bauer Josef, Heugraben
Frisch Hermine, Gerersdorf
Kaiser Michael, Oberwart
Renner Gertrude, Gols
Strommer Hermann, Wallern
Weber Hermann, Weichselbaum
Weber Josef, Henndorf

Sehenswerte Ausflugsziele

Dorfmuseum Mönchhof, Fam.
Haubenwallner, Bahngasse 62, 7123
Mönchhof,
Tel. 02173/80 642
Diözesanmuseum Eisenstadt,
J. Haydngasse 31, 7000 Eisenstadt
Freilichtmuseum Gerersdorf,
Tel. 03328/32 255
Haydnmuseum Eisenstadt,
J. Haydngasse 19,
Tel. 02682/719 6000
Kellerviertel Heiligenbrunn,
0664/2401551
Landesgalerie Burgenland,
Schubertplatz 6, 7000 Eisenstadt,
Tel. 02682/719 5000
Landesmuseum Eisenstadt,

Museumsgasse 1-5,
7000 Eisenstadt,
Tel. 02682/719 4000

Liszthaus Raiding,
Tel. 02619/51 047-16

Nationalpark Neusiedler See-See-
winkel, Illmitz,
Tel. 02175/3442

Weinmuseum Moschendorf,
Tel. 03324/6317

Burg Forchtenstein,
Tel. 02626/81 212

Schloss Esterhazy Eisenstadt,
Tel. 02682/638 54-12

Schloss Halbturn,
Tel. 02172/8594

Bergkirche Eisenstadt,
Tel. 02682/626 38

Auswanderermuseum und
Josef Reichl Museum Güssing,
Stremtalstraße 2, 7540 Güssing
Tel. 03322 42598

Tel. 02173/80 642

Haus am Kellerplatz
Purbach 02683/5920

Burgenländisches
Geschichte(n)haus
in Bildein, Dorfplatz 1
03323 /21999

Für nur 24 Euro (für Einzelmitglieder) bzw. 15 Euro (Familienmitglieder) Mitgliedsbeitrag sind Sie dabei. Es gibt keine Altersgrenze für Mitglieder. Nützen Sie die Angebote des Burgenländischen Seniorenbundes und werden Sie Mitglied!

Impressum; Eigentümer, Herausgeber & Verleger - Burgenländischer Seniorenbund, 7000 Eisenstadt, Julius Raabstraße 7, Tel: 02682/799 DW 44 (Fr. Kummer), DW 45 (Fax), DW 46 (Hr. Korbatits); ZVR 050339336

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die Coronavirus-Krise stellt uns alle vor große Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigen können und werden. Die Regierung hat die strengen Maßnahmen, die sie zum Schutz gegen das Coronavirus getroffen hat, am Sonntag noch weiter verstärkt.

Das ist richtig und absolut notwendig.

Ab 16. März, sind Spielplätze, Parks und Sportstätten geschlossen,
ab 17. März auch alle Lokale. Es gibt keine Ausgangssperren.

Trotzdem ist das Gebot der Stunde: **BLEIBEN SIE ZUHAUSE**

In den kommenden Wochen darf es nur noch drei Gründe geben, das Haus zu verlassen:

- Wenn Sie zum Supermarkt oder in die Apotheke gehen müssen.
- Wenn Sie arbeiten gehen müssen und Home Office nicht möglich ist.
- Wenn Sie gefährdeten Menschen helfen müssen, beispielsweise durch Pflege und Betreuung.

Wir müssen unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum herunterfahren, wenn wir die Ausbreitung des Coronavirus bremsen wollen. Das bedeutet: Wir sollten nur noch mit den Menschen Kontakt haben, mit denen wir zusammenleben. Das ist wichtig und ist nicht nur zum eigenen Schutz. Es ist zum Schutz aller. Disziplin hilft anderen und rettet Leben.

Maßnahmen unbedingt einhalten!

Ich appelliere eindringlich an Sie, sich an diese Maßnahmen zu halten. Große Zusammenkünfte, wie sie am Wochenende in Parks, Lokalen oder Einkaufsstraßen stattgefunden haben, sind ein falsches und fatales Signal. Damit gefährden Sie nicht nur sich, sondern auch andere.

Wir brauchen jetzt eine Hochkonjunktur: An Solidarität, Tatkraft und Mitgefühl.

Dabei gilt es trotz aller Vorsicht, einen kühlen Kopf zu bewahren und der Situation mit Hausverstand entgegenzutreten. Weitere Fakten zum Coronavirus bietet die Agentur für Ernährungssicherheit (AGES) im Internet und rund um die Uhr unter der Hotline 0800 555 621. Die wichtigste Schutzmaßnahme ist darüber hinaus, wie bei allen Viruskrankheiten: Richtiges Händewaschen!

**Wenn Sie sich krank fühlen oder verunsichert sind, gehen Sie nicht zum Arzt!
Bleiben Sie zuhause und wählen Sie die Gesundheitsnummer 1450.**

Wir müssen jetzt aufeinander schauen und zueinander stehen. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam, als ein Team, ein „Team Österreich“, diese gesundheitliche Krise in den kommenden Wochen meistern werden.

Mit den besten Grüßen,
Ihre Ingrid Korosec

TERMINE - REISEZIELE



Bundeswallfahrt in Wien - St. Stephan

Die Dankesmesse zelebriert seine Eminenz Kardinal Christoph Schönborn am Donnerstag, den 10. September 2020 im Dom zu St. Stephan.



LEIHOMA sucht Urlaubsvertretung
für nette Familie in Kufstein ab sofort
Info/Tel.: 0650/2809530

Freitag, 24.04.2020	Markuswallfahrt Bezirk Neusiedl/S. Frauenkirchen, Basilika, 10.00 Uhr
Mittwoch, 29.04.2020	Landes-Kegeltag Ritzing, 10.00 Uhr
Donnerstag, 30.04.2020 – Donnerstag, 07.05.2020	Madeira mit Reisewelt (ausgebucht)
Mittwoch, 13.05.2020 – Donnerstag, 14.05.2020	Bundes-Kegeltage OÖ – Polizeisportverein Wels
Sonntag, 17.05.2020	Frühlingskränzchen Bezirk Neusiedl/S., Mönchhof, GH Frank, 14.00 Uhr
Samstag, 02.06.2020 – Samstag, 09.06.2020	Aktivwoche am Klopeiner See , Anmeldungen: Bgld. Seniorenbund
Samstag, 27.06.2020	Ökumenischer Bezirkswandertag Bez. Oberwart, Evang. Kirche Oberschützen
Mittwoch, 01.07.2020	Bezirkswallfahrt Bezirk Oberpullendorf, Mariazell
Donnerstag, 23.07.2020	Landesseniorenwandertag Güssing, Festwiese bei KUZ, 10.00 Uhr
Freitag, 24.07.2020	Bezirksradwandertag Bezirk Neusiedl/S., St. Andrä, direkt b. Zicksee, 11.00 Uhr
Dienstag, 11.08.2020 – Freitag, 14.08.2020	Budapest mit Blaguss Reisen
Mittwoch 02.09.2020 – Freitag, 04.09.2020	Bundes-Tennistage, Wien – Tennispoint „Vienna“
Donnerstag, 03.09.2020	Ökumenischer Gottesdienst Bezirk Neusiedl/S.
Donnerstag, 10.09.2020	Bundeswallfahrt, Wien, Dom zu St. Stephan mit Kardinal Christoph Schönborn
Dienstag, 15.09.2020 - Donnerstag, 16.09.2020	Bundes-Golftage NÖ – Poysdorf
Donnerstag, 15.10.2020	Bezirkswallfahrt Bezirk Neusiedl/S. , Mariazell

Bundesskitage des Seniorenbundes in Abtenau



250 Starts, 194 SeniorInnen aus allen Bundesländern in drei Disziplinen (Riesentorlauf, Langlauf Klassisch, Skating) - unglaublich! Landessportreferent Pepi Frank war beeindruckt von so viel Energie bei den Bundesskitagen in Abtenau und gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Siegerinnen und Siegern! Als einziger bgld. Vertreter bemühte er sich die Piste hinunterzugleiten, mehr war leider nicht drinnen und dadurch kam er auch sicher ins Ziel. Dabei gewesen zu sein, ist wichtig! Es ist jedes Mal ein großer Spaß, die Tage in der sportlichen Seniorenbund Gemeinschaft zu verbringen. Eröffnungsabend mit Tanz und Siegerehrung auch mit musikalischer Begleitung taten ihr Übriges. Alle Bundesländer waren mit Ihren Sportreferenten vertreten. Pepi Frank bedankte sich beim Salzburger Seniorenbund und bei der Sportunion Abtenau für die tolle Organisation!

Bundessportveranstaltungen



Bundeskegeltage:

OÖ- Polizeisportverein Wels
Termin: Mittwoch, 13. Mai 2020
Donnerstag, 15. Mai 2020



Bundestennistage:

Tennispoint „Vienna“ Wien
Termin: Mittwoch, 2. September -
Freitag, 4. September 2020



Bundesgolftage: Poysdorf - NÖ
Termin: Dienstag, 15. September -
Mittwoch, 16. September 2020

Busreise Budapest

Ungarns Hauptstadt ist einzigartig und unglaublich vielseitig. Die prächtigen Bauten versprühen einen Hauch von k. u. k. Monarchie. Pulsierend und quirlig präsentiert sich die Innenstadt mit schicken Boutiquen und Lokalen.

Termin: **Di., 11.08. – Fr., 14.08.2020**

- Busfahrt im Blaguss Komfortbus ab/bis Eisenstadt
- 3 ÜN/FR im ★★★★★ Hotel in Budapest
- Mittag- und Abendessen lt. Programm (außer Mittag Tag 2 - Mittagspause frei zur Verfügung)
- 1 Donauschiffahrt (inkl. Abendessen)
- Pusztaprogramm (inkl. Mittagessen)
- Ausflüge inkl. Eintrittsgebühren lt. Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Grenze Ungarn

€ 580,- p.P./DZ
EZ-Zuschlag € 110,-

Die Sitzplätze im Bus werden in Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.
Nicht inkludiert: Servicepauschale € 20,- p.P., Reise-/Stornoversicherung



Für weitere Informationen, Programmablauf & Buchung wenden Sie sich bitte an das BLAGUSS-Reisebüro:

7000 Eisenstadt, Colmarplatz 1
Tel: 050 655-3200 | eisenstadt@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Well jeder Ziele hat

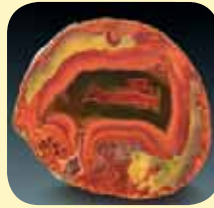
AMETHYSTWELT MAISSAU

Das wetterfeste TOP-Ausflugsziel startet in die Saison 2020. Ab 1. April lockt die neue Sonderausstellung „Achate – Das farbige Geheimnis“.

Die weltweit größte freigelegte Amethyst-Ader und das eindrucksvoll gestaltete Edelsteinhaus garantieren für sich ein mehrstündiges Besichtigungs-Programm. Im Außenbereich gilt es den weitläufigen Amethyst-Park mit Chakrenweg und Energietankstelle, den Tiererlebniswald und den erst 2019 um mehrere Attraktionen erweiterten Abenteuerspielplatz zu entdecken. Das Highlight für die kleinen Gäste ist das beliebte Schatzgräberfeld, auf dem selbst nach Amethyst geschürft werden kann. Eine ganze neue Attraktion erwartet die Gäste 2020 mit der Goldwaschanlage, die rechtzeitig zum Ferienbeginn fertiggestellt sein und Klein und Groß begeistern wird.

Spektakuläre Achat-Sonderausstellung ab 1. April

Einen Besuch voll unvergesslicher Eindrücke garantiert 2020 besonders die spektakuläre neue Sonderausstellung „Achate – Das farbige Geheimnis“, die bis 23. Dezember im Edelsteinhaus zu erleben ist. Achate zeichnen sich durch ihre magische Farbvielfalt und ihre atemberaubende Schönheit aus. Sie gehören bereits seit der Antike zu den begehrtesten Schmuck- und Heilsteinen. Achate entstehen in Hohlräumen von Gesteinen, oft sind es Blasenräume in vulkanischen Gesteinen, die sich später mit verschiedenen Quarzen füllten. Die bunten und unterschiedlich ausgeprägten Farbschichten machen diese Edelsteine zu jeweils ganz außergewöhnlichen



Wundern der Natur. Mit ihrem Farbenreichtum und ihren unglaublich vielfältigen Zeichnungen gehören Achate zum Außergewöhnlichsten, das die Welt der Mineralien und Edelsteine zu bieten hat. Die neue Sonderausstellung im Edelsteinhaus der Amethyst Welt Maissau präsentiert einige der schönsten Exemplare aus den weltweit geschätzten Achatsammlungen der beiden Sammler Hannes Holzmann und Johann Zenz. Eine wahre Farben-Wunderwelt, in die es sich lohnt, einzutauchen.



Einzigartige Erlebnistage

Die Amethyst Welt ist auch für ihre aufregenden Erlebnistage bekannt. Am 11. April findet heuer der KIDS-DAY – Der große Tag für alle Kleinen – statt. Auf dem Programm stehen: Großes Ostereiersuchen mit tollen Überraschungen, Goldwaschen, Riesenhüpfburg, Alpakas zum Streicheln und vieles mehr. Am 24. Juli folgt das SOMMERFEST mit Live-Musik, großem Line-Dance-Bewerb, Barbecue, stimmungsvoll beleuchtetem Amethyst-Park und mehr.



Öffnungszeiten

- Februar & März: Sa. & So. von 10.00 – 17.00 Uhr
- April: täglich von 10.00 – 17.00 Uhr
- Mai bis September: täglich von 10.00 – 18.00 Uhr
- Oktober bis 23. Dezember 2020: täglich von 10.00 – 17.00 Uhr

Fotos: © C. Kerschbaum - Waldviertel Tourismus.tiff, Hannes Holzmann.

RÄTSELN UND GEWINNEN

Abk. f. ein Längenmaß	... und Trug unvergorener Traubensaft			Vorname der Schauspielerin Kelly personliches Fürwort	weibl. Vorname Gegenstand e. Gesprächs (Mz.)	Abk. f. einen Bibelteil
		Insel-europäer				
		Der Amethyst ist ein edler...				
Kurz für Oberschule			Gibts im Maissau Stacheltier			
Verletzungen durch Nadeln kleine Brücken					Spitzname Eisenhowers	bestimmte Erdart
				Präposition - verlangt Dativ Akadem. Grad (abgk.)		
©Helmut Ribarits	Dehnlaut		Kurz für Verzierung			
ausbilden, jemanden etwas beibringen						

Liebe Rätselfreunde

Mit ein bisschen Glück können Sie schöne Preise gewinnen. Versuchen sie die beiden nicht allzu schweren Rätsel auf beiden Seiten zu lösen und schreiben Sie das jeweilige Lösungswort in die mit den entsprechenden Zahlen gekennzeichneten Kästchen. Einschicken, und schon sind Sie dabei. Diesmal winken 3x2 Eintrittskarten für die Schloss-Spiele Kobersdorf, „Ausser Kontrolle“ für den 23. Juli 2020. Wenn sie dafür Interesse haben, lösen Sie das Rätsel auf der rechten Seite. Möchten Sie lieber einen abenteuerlichen Tag in der Amethystwelt Maissau erleben, so lösen Sie das Rätsel auf der linken Seite und schicken Sie das Lösungswort an den Burgenländischen Seniorenbund.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern vom Dezember 2019. 2x2 Freikarten für den Musicalsommer Winzendorf „Evita“ gingen an Karl Machovits aus Siegraben und Josef Laky aus Moschendorf.

Wir wünschen weiterhin viel Spaß beim Rätseln.

LÖSUNGSWORT Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie diese an den Burgenländischen Seniorenbund, Julius Raab Straße 7, 7000 Eisenstadt: Einsendeschluss ist der 27. April 2020

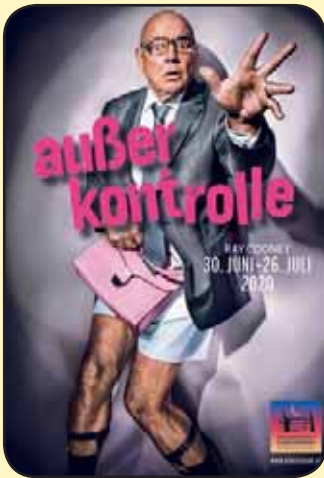
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schlossspiele Kobersdorf
„Außer Kontrolle“
 von Ray Cooney

Die Schloss-Spiele Kobersdorf zeigen eine zwerchfellerschütternde Verkettung von Katastrophen: Ein konservativer Staatsminister schwänzt eine Parlamentsdebatte für ein erotisches Abenteuer mit der Sekretärin der Opposition. Im Hotelzimmer fallen die Hüllen, dann fällt der Blick auf einen unheimlichen Unbekannten, rasch gerät die Lage außer Kontrolle ... Neben Wolfgang Böck sind u.a. Wolf Bachofner, Hemma Clementi, Alexander Jagsch zu erleben, Regie bei diesem Lachschlager führt Andy Hallwaxx.

Spielzeit: 30. Juni (Premiere) bis 26. Juli 2020 (Do.-So.)

Kartennormalpreise:
 29,00 € bis 51,00 € burgenländische Seniorenbundmitglieder erhalten gegen Vorlage eines Ausweises im Vorverkauf 10% Ermäßigung auf 2 Eintrittskarten zu Vorstellungen am Donnerstag und Sonntag, sowie Gruppenermäßigung im Vorverkauf ab 30 Personen.



©CREATEAM NEO_Joachim Haslinger

Extrazuckerl für Gruppen ab 30 Personen und exklusiv für den Burgenländischen Seniorenbund: Bei einer Führung dürfen Sie diskrete Blicke hinter die Kulissen werfen, treffen auf Intendant Wolfgang Böck und werden mit einem Gratis-Programmheft auf die Vorstellung eingestimmt.

Kartenservice und Information
 KBB - Kultur-Betriebe Burgenland GmbH
 Büro der Schloss-Spiele Kobersdorf,
 Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt
 Telefon +43 (0)2682/719 - 8000;
 Fax +43 (0)2682/719 - 8051
 E-Mail: schloss-spiele@kobersdorf.at;
 www.kobersdorf.at

RÄTSELN UND GEWINNEN

Gewinnen Sie diesmal Eintrittskarten für die Schlossspiele Kobersdorf mit Publikumsliebbling Wolfgang Böck.

Überwachung, Überprüfung	Christliches Frühlingfest	und (lat.) Verneinung	derart	Abk. f. ein Kreiszeichen	Abk. f. Landeshauptmann	Helfer in höchster Not	
ja (italienisch)							2
Initialen des Erfinders Edison	3				... und Gut von (französisch)		
Autokennz. für Spanien	8	abwesend, nicht hier			ein (französisch) arabischer Artikel		
			Abk. f. Raab-Odenburger	Rundkörper Ägypt. Gott warmes Kleidungsstück		chem. Z.f. Schwefel	
						Stadt am Roten Meer	9
österr. Medienunternehmen							
Unauffälliger, Durchschnittstyp							
Himmelsrichtung	Straße (engl.)	„Die Lehre vom Gleichgewicht“			französischer Artikel	Kamerad, Begleiter	
					fett (englisch)	oder (englisch)	5
Abk. f. 1000 kg	spanischer Maler (Joan)	Feingebäck	jüngste Periode im Erdaltertum				
Maß der Stromstärke						internationales Länderkürzel f. Schweiz	
Werkzeuggriff	1						
					uns (engl)	Kurz für Kohlehydrat-einheit	chem. Z. f. Tellur
verwirrt, nicht bei Sinnen			ehemals berühmter Eisbär im Berliner Zoo				7
Bühnen-Lustspiel							

LÖSUNGSWORT Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und schicken Sie diese an den Burgenländischen Seniorenbund, Julius Raab Straße 7, 7000 Eisenstadt. Einsendeschluss ist der 27. April 2020

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Aktuelle Werte in der Sozialversicherung 2020

• Pensionsversicherung

Höchstbeitragsgrundlage monatlich.....€ 5.370,-
 Höchstbemessungsgrundlage
 (aus den „32 besten Jahren“)..... € 4.458,17

• Pensionserhöhung 2020

Für das Jahr 2020 erfolgte, abhängig vom monatlichen Gesamtpensionseinkommen (brutto), eine abgestufte Pensionserhöhung:

Beträgt das Gesamtpensionseinkommen nicht mehr als EUR 1.111,00 monatlich ist um 3,6% zu erhöhen, wenn es über EUR 1.111,00 bis zu EUR 2.500,00 monatlich beträgt, linear abgestuft von 3,6 bis 1,8 %. Von EUR 2.500,01 bis EUR 5.220,00 um 1,8 %, Ab EUR 4.222,01 ist ein Fixbetrag von 94,00 Euro fällig. Zum Gesamtpensionseinkommen zählen die Pensionen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung sowie Leistungen, die vom Sonderpensionenbegrenzungsgesetz erfasst sind, sofern auf diese am 31. Dezember 2019 Anspruch besteht.

• Richtsätze für Ausgleichszulagen

Die Richtsätze ab 1. Jänner 2020 betragen:

Alters- und Invaliditätspensionen

Alleinstehende..... € 966,65
 Bezieher einer Eigenpension, die mindestens
 360 Beitragsmonate aufgrund Erwerbstätigkeit
 erworben haben..... € 1.080,00
 Ehepaare..... € 1.472,00
 Erhöhung für jedes Kind..... € 149,15

Witwen- und Witwerpensionen € 966,65

Waisenpensionen bis zum 24. Lebensjahr

Halbwaisen..... € 355,85
 Vollwaisen..... € 533,85

Waisenpensionen ab dem 24. Lebensjahr

Halbwaisen..... € 631,80
 Vollwaisen..... € 966,65

Höchstbemessungsgrundlage

(auf Basis der „besten 31 Jahre“)

ASVG, GSVS, BSVG..... € 4.458,16

Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG..... € 1.295,31

• Höchstbeitragsgrundlage

für den Bereich des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) monatlich..... € 5.220,-
 für Sonderzahlungen..... € 10.440,-

• Geringfügigkeitsgrenze §5(2) ASVG

monatlich..... € 460,66

• Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt 2020 € 6,30
 Für die **Befreiung von Rezeptgebühr (Antrag!)** gelten ab 2020 folgende Grenzbeträge:

a) für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte
für Alleinstehende..... € 966,65
für Ehepaare..... € 1.472,00
 nicht übersteigen.

Diese Beträge erhöhen sich für jedes Kind um € 149,15

b) Für Personen, die monatlichen Nettoeinkünfte
für Alleinstehende..... € 1.073,02
 mit erhöhtem Medikamentenbedarf..€ 1.111,65
für Ehepaare..... € 1.472,00
 mit erhöhtem Medikamentenbedarf..€ 1.692,80
 nicht übersteigen

Für jedes weitere Kind sind € 149,15 hinzuzurechnen. Leben im Familienverband des Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dieses zu berücksichtigen.

• Service-Entgelt für die e-card

Die Höhe des Service-Entgelts für das Jahr 2021 beträgt **€ 12,30**. Das Service-Entgelt für das Jahr 2021 wird im November 2020 eingehoben.

• Kostenanteile für Heilbehelfe/Hilfsmittel

Der Kostenanteil des Versicherten für Heilbehelfe (orthopädische Schuheinlagen etc.) beträgt ab 1. Jänner 2019 mindestens 35,80 Euro.

Der Kostenanteil des Versicherten bei der Abgabe von Sehhelfen beträgt mindestens 107,40 Euro

Für Kinder, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, für schwerbehinderte Kinder sowie für Personen, die wegen besonderer Schutzbedürftigkeit von der Rezeptgebühr befreit sind, gibt es keine Kostenbeiträge.

• Höhe des Pflegegeldes

Stufe 1.....monatlich € 160,10

Stufe 2.....monatlich € 295,20

Stufe 3.....monatlich € 459,90

Stufe 4.....monatlich € 689,80

Stufe 5.....monatlich € 936,90

Stufe 6.....monatlich € 1.308,30

Stufe 7.....monatlich € 1.719,30



Services rund um Ihre
Krankenversicherung –
einfach, sicher und
bequem!

Nutzen Sie die Online-
Services der Österreichischen
Gesundheitskasse unter
www.meinesv.at oder über die
MeineSV-App.

**AUCH ONLINE IMMER
FÜR MICH DA!**



Meine **SV**

BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.

WWW.NEUROTH.COM

Ihre Ohren in besten Händen.

Über 110 Jahre Erfahrung machen Neuroth
zu Ihrem treuen Begleiter für besseres Hören.

Neuroth:
6 x im Burgenland

Info-Tel.: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen



Symbolica



Testen Sie jetzt kostenlos die
neuesten Hörgeräte ab 0 Euro*

* Preise sind Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher
Verordnung, Tarife der Sozialversicherungen und Informationen zur
Kassendirektverrechnung auf www.neuroth.com/sozialversicherung

HÖRGERÄTE // HÖRBERATUNG // GEHÖRSCHUTZ // SEIT 1907

 **NEUROTH**

PERSONALIA

Bezirksfinanzreferent Hermann Metzker - Herzlichen Glückwunsch!

Hermann Metzker, Bezirksfinanzreferent Bezirk Neusiedl/S. feierte seinen 80. Geburtstag. Der Vorstand des Seniorenbundes Gols und Bezirksobmann Johann Thullner gratulierten ganz herzlich.

Die besten Geburtstagswünsche an Ehrenobmann Adolf Rimpfl

Ehrenobmann Adolf Rimpfl aus Antau feierte seinen 80. Geburtstag. BPO KO Mag. Christian Sagartz, Obmann Höher Johann und Bezirksobmann Otto Mersich wünschten dem Jubilar alles Gute.

Dank für 20 Jahre Obmannschaft am Jubeltag für ÖkR Franz Schruiff

Der Osliper SB-Obmann ÖkR Franz Schruiff feierte am 13. Feber seinen 80. Geburtstag. An seiner Jubiläumsfeier nahmen auch Vorstandsmitglieder der Bezirksgruppe Eisenstadt teil und überbrachten Glückwünsche. BO-Stv. Johann Zonschits bedankte sich beim Jubilar für 20 Jahre Obmannschaft und wünschte weiterhin alles Gute und noch viel Gesundheit im Kreise seiner Familie und der Seniorenbund Gemeinschaft.

Große Gratulantenschar beim Geburtstagsfest von Emma Scheibreithner

Zu einem Fest der besonderen Art lud Stadtleiterin Emma Scheibreithner. Am 9. Jänner feierte Emma

Willkommen im „Klub der Achtziger“



Emma Scheibreithner im Kreise einer illustren Gratulantenschar an ihrem Jubeltag.



Oslips SB-Obmann ÖkR Franz Schruiff und Hermann Metzker aus Gols freuten sich über die Glückwünsche.



Scheibreithner ihren 80. Geburtstag im Kreise der Familie, Freunde und der Seniorenbundfamilie Jennersdorf in der Csarda im GH Raffel. Viele waren gekommen und haben ihr

zum Geburtstag gratuliert und gemeinsam mit ihr auf das neue Lebensjahr angestoßen. Herzlichen Dank für deinen Einsatz, viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft für die Zukunft!



Ehrenobmann Adolf Rimpfl freute sich über die Gratulationen.

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN
LOTTERIEN/SENIORENHILFE

**GLÜCK IST,
WENN MAN
GEMEINSAM
AKTIV IST**

In memoriam

Trauer um Helene Fazekas

Die Obfrau von Unterpullendorf, Frau Helene Fazekas ist am 23.12.2019 verstorben. Sie war auch Bezirksobmann-Stellvertreterin im Bezirk Oberpullendorf und neben ihrer Tätigkeit im Seniorenbund auch



Helene Fazekas †

parteilich tätig. Als Ortsparteiobfrau in Kleinmutschen engagierte sie sich für die Menschen in ihrer Gemeinde. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Johann Schulcz verstorben

Der ehem. Obmann aus Gattendorf, Johann Schulcz, ist am 9. Februar 2020 verstorben. Er war von 2003 bis 2017 Obmann der Ortsgruppe Gattendorf und von 2007 bis 2011 Finanzprüfer der Bezirksgruppe

Neusiedl/S. Der Seniorenbund wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Trauer um Johann Pock

Bgm.a.D. Johann Plank aus Siegraben ist am 16. Dezember 2019 verstorben. Er war von 1994 bis 2004 Obmann der Seniorenbund-Ortsgruppe Siegraben und Ehrenbürger der Gemeinde Siegraben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirk GÜSSING: Bezirksseniorentag mit Neuwahlen

Hofübergabe im SB Bezirk Güssing: Bgm.a.D. Josef Bauer folgt Dr. Jürgen Frank nach

Im Rahmen des Bezirksseniorentages Güssing übergab der langjährige Obmann Dr. Jürgen Frank das Amt in jüngere Hände. Die Bilanz des Obmannes fiel durchaus positiv aus.

Seit der Wahl im Jahre 2007 organisierte Jürgen Frank gemeinsam mit seinem Vorstand viele schöne Ausflüge und konnte bei den jährlichen Bezirksfesten stets prominente Besucher begrüßen.

Als persönlichen Erfolg verbuchte Frank die Neugründung der Ortsgruppe Heiligenbrunn und die Reorganisation der Ortsgruppe Tobaj. Dadurch konnten die als schmerzhaft empfundenen Auflösungen der Ortsgruppen Heugraben und Steinfurt ausgeglichen werden. Unter seiner umsichtigen Leitung wurden die 16 Ortsgruppen des Bezirkes in ihrer Tätigkeit gestärkt und die Arbeit der Funktionäre entsprechend gefördert.

Der Bezirkstag wählte Bgm.a.D. Josef Bauer aus Heugraben mit 98,4 % der 55 Delegierten zum neuen Obmann. Josef Bauer kann



Auch LO Kurt Korbatits ließ es sich nicht nehmen, dem scheidenden Bezirksobmann Dr. Jürgen Frank für seine hervorragende Arbeit zu danken und Josef Bauer viel Erfolg für die neue Aufgabe zu wünschen.

sich in Zukunft auf die im Amt bestätigten Stellvertreter und den Finanzreferenten stützen. Neu gewählt wurden auch Schriftführer Bgm.a.D. Hermann Ofner und eine Finanzprüferin. Dr. Jürgen Frank bedankte sich bei allen Obfrauen und Obmännern und seinem Vorstand für die wert-

volle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Bezirksobmann und seinem Vorstand alles Gute. Der neu gewählte Obmann Josef Bauer dankte dem scheidenden Obmann im Namen aller Ortsgruppen des Bezirkes Güssing. Über seinen Antrag wurde Dr. Jürgen

Frank einstimmig zum Ehrenobmann gewählt. Landesobmann RegRat Kurt Korbatits und der 2. LT-Präs. Rudolf Strommer sprach Ehrenobmann Dr. Jürgen Frank den besonderen Dank der Landesleitung aus und verlieh ihm in Anerkennung seiner Verdienste die Goldene Ehrennadel.

Bezirk NEUSIEDL AM SEE: Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Junge Musiker sorgten für festliche Stimmung

In Anwesenheit von zahlreichen Vertretern der Ortsgruppen und politischen Mandatären, fand am 10. Dezember 2019 im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ in Neusiedl am See, die Jahreshauptversammlung der SB-Bezirksorganisation statt. Unter der Leitung von Frau Direktor Ensbacher gestalteten vier junge, sehr talentierte Musikerinnen der Zentralmusikschule Neusiedl am See – alle aus dem Seewinkel kommend – gemeinsam mit Obfrau Ingeborg Berger die anschließende Weihnachtsfeier.



Für eine stimmungsvolle Adventfeier sorgt ein junges Streichquartett unter der Leitung von Dir. Mag. Ensbacher mit klassischen Musikstücken.

Bezirk EISENSTADT: Jubiläumskränzchem mit 250 SeniorInnen

Bezirkskränzchen erstmals in Großhöflein

Am 9. Feber lud die Bezirksgruppe Eisenstadt zum Faschingskränzchen erstmals nach Großhöflein in den Gemeindesaal ein. Zum Jubiläumskränzchen, es war das 20igste, kamen 250 Seniorinnen und Senioren nach Großhöflein, um sich bestens zu unterhalten und zu den Klängen der Senioren Tanzkapelle „Evergreens für Junggebliebene“ das Tanzbein zu schwingen. Bezirksobmann Mathias Heinschink konnte unter den gut gelaunten Gästen auch Bgm. Thomas Steiner, NR Christoph Zarits mit Gattin, Vbgm. Maria Zoffmann und die Ortsobleute recht herzlich begrüßen. Eine große Tombola war ein weiterer Höhepunkt der gelungenen Veranstaltung.



Volles Haus im Großhöfleiner Gemeindesaal beim Bezirks-Faschingskränzchen.

Bezirk OBERPULLENDORF

Beirkskonferenz mit Strommer und Fazekas



Werner Gradwohl, Rudolf Strommer, Albert Maschler, Patrik Fazekas bei der SB-Bezirkskonferenz in Oberpullendorf.

Bezirksobmann Albert Maschler lud zu einer Bezirkskonferenz ins GH Domschitz in Oberpullendorf ein. Bei der Konferenz haben Ortsobleute und Bezirksvorstand über die aktuelle politische Situation beraten. Die Kandidaten zur Landtagswahl waren mit Bezirksspitzenkandidat Patrik Fazekas, Bezirkskandidat Albert Maschler und SB-Landeskandidat Rudolf Strommer gut vertreten. Diese nutzten die Gelegenheit, um ihre Ideen für die ältere Generation und das Burgenland zu präsentieren.

Offsetdruck • Digitaldruck • Copyshop

- seit 1866 -

D Z E
echte Drucker

Druckzentrum
Eisenstadt

Wir sind umweltzertifiziert!



www.dze.at

BEZIRK

NEUSIEDL AM SEE

Neusiedl am See

Die Adventfahrt am 12. Dezember führte nach Wien. Bei der Ausstellung unter dem Motto „Bezau-bernde Weihnachtsklän-ge“ in den Blumengärten Hirschstetten drehte sich alles um die schönsten und bekanntesten Weih-nachtslieder – in Glas-häusern floristisch prä-sentiert. Im Freigelände sorgten Lichterdekora-tionen für vorweihnacht-liche Atmosphäre. Ein mu-sikalischer Ohrenschaus wartete mit „Velvet Voices“ - einer A-Cappella-Frauengruppe.

Im Anschluss an die Seni-orenmesse in der Stadt-pfarrkirche fand am 17. Dezember im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ die Weihnachtsfeier statt. Obfrau Ingeborg Ber-ger las besinnliche und humorige Texte zum Schmunzeln. Sängerin-nen und Musikerinnen der Zentralmusikschule sorgten gemeinsam mit ihren Lehrern für den mu-sikalischen Beitrag. Zum ersten Stammtisch des Jahres trafen sich die SeniorInnen am 7. Jänner im „Weinwerk“. In einer

Diashow wurden anhand von Fotos Erinnerungen aufgefrischt. Obfrau Inge-borg Berger lud in einer Vorschau zu den geplan-ten Terminen 2020 ein.

Das Faschingskränzchen am 11. Februar im Rast-haus „Zur Alten Mauth“ war bestens besucht. Als Überraschungsgä-ste brachten „Dietlinde und Hans-Wernerle“ ali-as Susi Gruber und Petra Leurer aus Frauenkirchen mit ihren witzigen und pointierten Gags das Publikum zum Lachen. Zu schwungvollen Me-lodien, dargeboten von Andy Wetschka, wurde bis in die Abendstunden begeistert getanzt. Viele Besucherinnen und Besu-cher konnten interessan-te Preise vom Schätzspiel und der Tombola mit nach Hause nehmen.

Gols

Am Faschingssonntag hielt der SB Gols die Voll-versammlung mit Neu-wahl ab. Obmann Weiss konnte dazu 88 Mitglie-der, Klubobmann Ulram, GF Ranits und Bezirksob-mann Thullner begrüßen.



Susi Gruber und Petra Leurer alias „Dietlinde und Hans-Wernerle“ aus Frauenkirchen sorgten beim Faschingsfest für Lachstürme.

Er beendet auf eigenen Wunsch nach zwölf Jah-ren seine Funktion als Obmann und wurde mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Gertrude Renner wurde mit 99 % der Stimmen zur neuen Obfrau gewählt.

Illmitz

Traditionell am Rosen-montag fand die Fa-schingsfeier und Jahres-hauptversammlung der Senioren in Illmitz statt. Es wurden die Aktivi-täten im vergangenen gerufen und ein Ausblick auf das Jahr 2020 ge-ggeben. Im Anschluss feierten die Senioren



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Bei der Jahres-hauptversammlung am Rosenmontag in Illmitz.

bis in die Abendstun-den. Obfrau Frieda Mann freute sich über den Be-such von KO LABg. Bgm. Markus Ulram, LABg. Ge-rald Handig, Ing. Rudolf Strommer, BO Johann Thullner, Vbgm. Wolf-gang Lidy und OPO Jo-hann Gangl.

- Geselligkeit
 - Information
 - Reisen
- Kommen auch Sie zum
Burgenländischen
Seniorenbund



Der neue Golser Vorstand mit Obfrau Gertrud Renner und Ehrengästen.

- seit 1866 -

D Z E

echte Drucker

Druckzentrum Eisenstadt

BEZIRK

NEUSIEDL AM SEE

Andau

Am 3.12.2019 hielt die Ortsgruppe Andau ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Paul Peck konnte als Ehrengäste 2. LT-Präs. Rudolf Strommer, Labg Markus Ulram, Bezirksobmann Johann Thullner sowie Bgm. Ing. Andreas Peck und GV Franz Sattler begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste hielt Obmann Peck einen Rückblick auf das Jahr 2019 und brachte eine kurze Vorschau für 2020.

Nach dem Finanzbericht und der Entlastung des Vorstandes wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Zur anschließenden Weihnachtsfeier konnte Pfarrer Mag. Gabriel Kozuch begrüßt werden. Mit besinnlichen Advent- und Weihnachtsgeschichten, vorgetragen vom Vorstand, ging der Nachmittag in den gemütlichen Teil über.

Am 8.12. wurde die Seniorenmesse für alle verstorbenen Mitglieder gefeiert.

Am 21.1.2020 feierte die Ortsgruppe des Senioren-

bundes ihr 35-jähriges Bestehen. Zu dieser Feier konnte Obmann Paul Peck zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, an der Spitze LPO Thomas Steiner, 2. LT-Präs. Rudolf Strommer, Labg Markus Ulram, Bezirksobmann Johann Thullner sowie Bgm. Andreas Peck, Pfarrer Gabriel Kozuch und BGF Thomas Ranits be-



Ein Teil der Geehrten bei der Jahreshauptversammlung in Andau.



Zahlreiche SeniorInnen und Senioren sowie Ehrengäste waren gekommen, um gemeinsam das 35jährige Bestehen der Ortsgruppe Andau in schönem Rahmen zu feiern.

grüßen. Mit einem Gedenken an die verstorbenen Funktio-

näre und Mitglieder wurde die Feier eröffnet. Vier langjährige Mitglieder wurden mit der Silbernen Ehrennadel geehrt.

Eine Festschrift über den Werdegang der Ortsgruppe wurde den Mitgliedern zugestellt. Die Entstehungsgeschichte der Ortsgruppe wurde in einer kurz gefassten Erzählung vorgetragen.

Mit dem Absingen der Landeshymne wurde der offizielle Teil abgeschlossen. Der Nachmittag fand dann in geselliger Runde seinen Ausklang.

Wallern

Im Landgasthaus Tauber fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Ortsgruppe Wallern statt.

Das neue Team besteht aus: Obmann Hermann Strommer, Obmann-Stv. Gerhard Strommer und Franz Summer, Schriftführer Stefan Spiess, Finanzreferentin Ursula Mollner und Organisation Elisabeth Rein.

Der neu gewählte Obmann Hermann Strommer bedankte sich bei

Fritz Summer, der 10 Jahre die Funktion des Obmannes mit viel Einsatz und Tatkraft führte. Er wird weiterhin seine Erfahrungen mitbringen. Für seine langjährige Arbeit wurde er mit der Silbernen Ehrennadel, überreicht von Bezirksobmann Johann Thullner, ausgezeichnet.

Obmann Strommer wies in einer Vorschau für 2020 auf die Schwerpunkte wie das Faschingskränzchen, Ganslessen, Adventfeier sowie Exkursionsfahrten und Tagesausflüge hin.



Wallern: Bezirksobmann Johann Thullner, Obmann Hermann Strommer, Fritz Summer, Vbgm. Resi Gerstl.

BEZIRK

NEUSIEDL AM SEE

Pamhagen

Der Seniorenbund Pamhagen hielt zahlreiche Aktivitäten im laufenden Jahr ab: Liederabende, Faschingskränzchen, A1 Internetkurs 60 plus, Schifffahrt nach Rust mit Grillfeier auf dem Boot der Fa. Gangl, wöchentliche Radtouren (diesbezüglich gilt unser besonderer Dank Fam. Lentsch

und Müller, Fa. Thell und Bgm. Tschida für Einladung und Bewirtung), 2-tägige Fahrt nach Budapest, Ganslessen zu Martini, Adventausflug nach Graz und die alljährliche Weihnachtsfeier. Wir danken uns für die zahlreiche, aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.

Das Faschingskränzchen in Pamhagen gehört zum



Die reiselustigen Pamhagener SeniorInnen bei einer ihrer zahlreichen Unternehmungen im Laufe des Jahres. Im Bild rechts Leopold Andert mit Ehrengästen beim beliebten Faschingskränzchen.



Fixpunkt im Seniorenkalender am Rosenmontag. Die Ortsgruppe unter Leopold Andert freute sich über zahlreiche Gäste unter anderem Bgm. Josef Tschida, KO LABg. Markus Ulram, BO Johann Thullner, Thomas Ranits und

Ingeborg Berger. Die Damengruppe der Senioren konnte den einen oder anderen Schwank aus vergangenen Tagen vortragen. Eine große Tombola und Tanzmusik rundeten den gemeinsamen Nachmittag ab.

BEZIRK

EISENSTADT

Eisenstadt

Den Jahresausklang 2019 der Eisenstädter Senioren bildete die Vorweihnachtsfeier mit ca. 200 Gästen. Neben der Gesangsgruppe der NMS Eisenstadt konnte Obfrau

Sylvia Bronkhorst die Konzertdarfinistin Krasimira Ziegler begrüßen. Den ersten Höhepunkt 2020 bildete das Faschingskränzchen im Generationenzentrum Eisenstadt. Die „verhexte“



Stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit der Konzertdarfinistin Krasimira Ziegler. Beim Faschingsfest sorgte die „verhexte“ Obfrau für einige Verwirrung.

Obfrau sorgte anfangs für Verwirrung unter den zahlreichen Gästen. Die Rohrbacher Line-Tänzer und Sketches mit Darstellern aus dem Obfrau-Team sowie eine reichhaltige Tombola sorgten mit der Musik von Walter Pronai für gute Unterhaltung.

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN
 LOTTERIEN SENIORENHILFE

**GLÜCK IST, WENN MAN
GEMEINSAM AKTIV IST**

BEZIRK

EISENSTADT

Leithaprodersdorf

Traditionell zum Fasching fang auch heuer wieder unser Faschingskränzchen statt. Neben Landesobmann Kurt Korbatits konnten wir auch unseren Herrn Bürgermeister sowie seine Gemeinderäte begrüßen. Alle Jahre wieder folgten unserer Einladung sehr viele Gäste, worüber wir uns sehr freuten. Es wurde fleißig getanzt und viele gingen spät abends mit schönen Erinnerungen nach Hause.

sowie eine Abordnung des Pensionistenverbandes St. Margarethen, recht herzlich begrüßen. Vb. Manfred Unger kam in Vertretung von Bgm. Scheuhammer mit einigen Gemeinderäten zum Kränzchen. Zu flotten und schönen Melodien von „Reini Kaiser“ wurde eifrig getanzt und gefeiert. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Verlosung der vielen Tombola Preise. Alle wa-



Leithaprodersdorfer SeniorInnen beim gut besuchten Faschingskränzchen.

St. Margarethen

Der Seniorenbund St. Margarethen führte am 6. Februar im GH Ernst sein traditionelles Faschingskränzchen durch. Obfrau Sabine Schweifer durfte auch in diesem Jahr, nicht nur die zahlreichen eigenen Mitglieder, sondern auch Freunde und Kollegen aus anderen Orten,

ren begeistert und es gab großes Lob an die Obfrau und ihren Vorstandsmitgliedern.

Schützen/Geb.

Die reiselustige Gruppe der Schützen Senioren unternahm 2019 noch eine Zwei-Tagesfahrt. Am ersten Tag war Linz das Ziel. Die Linzer Innen-



Beste Stimmung beim Faschingskränzchen der St. Margrethener SeniorInnen.



Faschingskränzchen in Leithaprodersdorf mit LO Kurt Korbatits und Thomas Steiner.

stadt mit vielen gepflegten barocken Hausversanden und der großartige Hauptplatz mit der 20m hohen Pestsäule fanden unsere Bewunderung. Über die Donau erreichten wir den Pöstlingberg, wo wir die Wallfahrtskirche besuchten. Dort erlebten wir eine unverhoffte Überraschung und zwar eine wunderschöne keramische Krippe von Robert Himmelbauer, wie man sie selten sieht. Nach einem großartigen Rundblick über die Stadt, ging es zurück ins Zentrum, wo wir natürlich noch auf eine Linzer Torte und Kaffee einkehrten. Am nächsten Tag fuhr die Gruppe zum eigentlichen Ziel ihrer Reise: zum Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus. Nach kurzer Rast auf der Autobahn, kamen alle zufrieden in Schützen an.

Breitenbrunn

Die Adventfahrt führte heuer unsere Mitglieder am 5. Dezember in die Steiermark ins „Vulkanland“. Nahe der Riegersburg wurde die Gärtnerei Kickenweiz besucht, wo eine Ausstellung mit unzähligen wundervollen Zykamen zu bewundern war. Auch einige kleine liebe Teddybären hatten sich unter das Blumen-

meer gemischt. Das Mittagessen wurde in Feldbach eingenommen und danach gaben die ehemaligen Raabtal-Dirndl Amalia und Jutta ein berührendes und zu Herzen

gehendes Konzert mit Weihnachtsliedern und Geschichten. Zum Ausklang gab es noch für alle Kuchen und Kaffee, bevor die Heimreise angetreten wurde.



Für die Breitenbrunner SeniorInnen ging's bei ihrer Adventfahrt diesmal ins steirische „Vulkanland“.



Die Schütznener Ausflugsgruppe vor der Wallfahrtskirche am Pöstlingberg.

BEZIRK

MATTERSBURG

Marz

Der Seniorenbund Marz lud zum Besuch der NÖ-Landesausstellung „Welt in Bewegung“ nach Wr. Neustadt ein. Wiener Neustadt und seine Menschen in Beziehung zur Welt ge-

setzt. Besonders die Handelsbeziehungen im industriellen Zentrum der Monarchie werden beleuchtet. Nach einem kurzen Fußmarsch durch die Fußgängerzone ging es zu den Kasematten, der ehemaligen Stadtbefestigung. Kuriose



Die Adventfeier im Gh. Scheiber fand einmal mehr großen Anklang bei den zahlreichen Besuchern.



Die Marzer Ausflügler bei ihrem Stadtrundgang in Wr. Neustadt.

Geschichten und faszinierende Objekte führten in eine begehbare Welt der Regionen um Wr. Neustadt. Der Abschluss des interessanten Ausflugs fand beim Heurigen der Familie Piribauer statt. Die Adventbesinnung im GH Scheiber ist jedes Jahr eine willkommene Gelegenheit sich gedanklich auf die heranannahende Weihnachts-

zeit vorzubereiten. Vorstandsmitglied Monika Giefing konnte unter den Gästen auch Bgm. Gerald Hüller begrüßen. Die Vortragenden wollten in dieser besinnlichen Stunde vorweihnachtliche Stimmung vermitteln. Dabei konnten die Zuhörer zur Ruhe kommen und sich auf das bevorstehende Fest musikalisch einstimmen lassen.

BEZIRK

MATTERSBURG

Mattersburg

Lustig ging es zu beim Faschingsnachmittag des Seniorenbundes in Mattersburg, bei dem Obfrau

Margit Adam neben Andi Feiler und Melanie Eckhardt auch noch die Kandidaten zur Landtagswahl aus dem Bezirk, Julia Wagenstrisl, Petra Pankl und Josef Prantl



Die glückliche Gewinnerin des Tombola-Hauptpreises Irmgard Dorfmeister beim Faschingsnachmittag.



„Turnen bis zu den Urnen“ - auch im Fasching ist Bewegung in.

begrüßen konnte. Es wurde viel und flott getanzt, Lose gab es für die Tombola zu erstehen. Den Hauptpreis, ein großes Aquarell von Maria Adam,

gewann Irmgard Dorfmeister aus Walbersdorf. Unter dem lustigen Motto „Turnen bis zu den Urnen“ waren einige Mattersburger Senioren in der Fa-

schingszeit auch in bunter Verkleidung unter der Leitung von Hubert Wittmann recht fit dabei, um ihren Körper in Schwung zu halten.

BEZIRK

MATTERSBURG

Forchtenstein

Am Faschingssonntag fanden sich zahlreiche Besucher im GH Wagner-Lehner in Forchtenstein zum traditionellen Faschingsnachmittag ein. Die schwungvolle Musik von Herrn Fuhrmann trug zur guten Unterhaltung bei, es wurde auch zahlreich das Tanzbein geschwungen. Ein besonderer Höhepunkt war die Tombola mit sehr vielen Preisen. Es war wieder einmal ein unterhaltsamer und gelungener Nachmittag.

des Adventmarktes, den wir schließlich abends im Lichterschein der Weihnachtsdekoration in Richtung Heimat verlassen haben. Bei unserem Faschingsgshnas haben sich unsere Gäste bei nostalgischer Musik gut unterhalten. Es wurde viel getanzt und bei der Tombola standen schöne Preise zur Verfügung. Wir danken allen, die diese Veranstaltung mit Trefferspenden und Mitarbeit unterstützt haben.

Bad Sauerbrunn

Am 26.1.2020 fand in Bad Sauerbrunn der traditionelle Faschingsnachmittag statt. Es konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden. Die Musik von



Stimmung, Spaß und Tombola beim Faschingsnachmittag in Forchtenstein.

Pauli's One Man Band erfreute die Anwesenden mit schwungvoller Musik. Es wurde auch zahlreich das Tanzbein geschwungen.

In der Pause spielten Inge und Rudi den Sketch „Beim Arzt“. Eine besondere Attraktion war die abschließende Tombola. Alle Besucher waren sich einig, dass dieser Nachmittag ein gelungenes Beisammensein war.

Neudörfel

Die Jahresabschlussfahrt führte uns zum Adventmarkt beim Schloss Belvedere. Davor haben wir mit einer Führung das Burgtheater besichtigt, die uns begeisterte. Die Architekten (u.a. Lukas v. Hildebrandt) und Maler (u.a. Klimt) haben ein beachtliches historisches Werk geschaffen. Es ist unglaublich, wieviel Technik und Präzision für einen Bühnenbildumbau notwendig ist. Bei gutem Wetter genossen wir dann die Angebote



Die Jahresabschlussfahrt führte die Neudörfler SeniorInnen auch zum Schloss Belvedere.



Beim gut besuchten Faschingsgshnas der Neudörfler SeniorInnen.

Antau



Bei der Weihnachtsfeier im GH Schögl wurden die runden Geburtstagsjubilare geehrt.



Ein Tagesausflug, organisiert vom Seniorenbund und der Frauenbewegung Antau führte reiselustige Truppe in die Obergrafendorfer „World of Styx“ und die Kittenberger Erlebnisgärten in Schiltern.



Die Seniorengruppe aus Antau mit Obmann Johann Höher verbrachte einen Tag in Wien und besuchte dabei auch das Parlament in Wien.

BEZIRK

MATTERSBURG

Rohrbach

Am 5. Dezember fand die schon zur Tradition gewordene Adventfeier statt. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Besucher und der Ehrengäste durch Obfrau Leopoldine Radowan folgten die Grußworte von VbGm. Martin Mihalits, LOStv. 2. LT-Präs. Rudolf Strommer sowie BPO KO LAbg. Mag. Christian Sagartz. Nach dem Mittagessen ging man zum Adventprogramm über. Pfarrer Mag. Josef Giefing regte mit seinen besinnlichen Worten, zum Nachdenken an. Dann folgte eine Lesung der Autorin Jutta Treiber, eine der bekanntesten Schriftstellerin unseres Bundeslandes. Eine Reihe von Auszeichnungen und Literaturpreisen hat sie bereits erhalten. Für die musikalische Umrahmung sorgte Theresa Landl mit ihrer Querflöte. Die Adventzeit erweckt die Zwischenmenschlichkeit in unseren Herzen, daher wurde die freie Spende an Fam. Krimbacher übergeben, welche 2019 einen schweren Schicksalsschlag erlitten hatte. Obfrau Radowan bedankte sich bei den Mehlspeislieferanten und Vorstandsmitgliedern und bei allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Vor einigen Monaten verstarb der 34-jährige Robert Krimbacher an einer schweren Krankheit. Er hinterlässt neben seiner Frau 3 Kinder im Alter von 5 und 6 Jahren und ein 4 Monate altes Baby. Bei der Adventfeier

sammelten die Senioren Spenden für die Familie und übergaben diese an Frau Krimbacher. Wir können damit das Leid nicht lindern, aber beitragen, dass auch in dieser Familie Weihnachten gefeiert werden kann.

Gute Laune stand beim Faschingsnachmittag des Seniorenbundes am Programm. Neben den zahlreich erschienenen



Obfrau Radowan mit Frau Krimbacher.

Mitgliedern konnte die Obfrau auch BO Otto Mersich sowie LAbg. DI Julia Wagentristl und StR Melanie Eckhardt, begrüßen. Der „Lustige Hermann“ ergötzte die Anwesenden mit seiner witzigen Darbietung und sorgte für super Stimmung. Bei der Tombola gab es für alle schöne Preise zu gewinnen. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt haben, dass dieser Nachmittag so erfolgreich war. Frau Hermine Hofer wurde 80 Jahre alt. Sie war lange Jahre im Vorstand tätig. Den 70. Geburtstag feierten Josef Schwarz, Gertrude Wonda und Herbert Schütz. Matthias Leitgeb und Gerda Bauer feierten den 65. Geburtstag. Den 60. Geburtstag feierten Wal-



Die Rohrbacher SeniorInnen genossen wieder die stimmungsvolle Adventfeier.



Tolle Stimmung beim Rohrbacher Faschingsnachmittag.

traud Fasching und Franz Schmidt. Herzliche Glückwünsche.

Sieggraben

Den ersten Advent feierten die SeniorInnen mit einem interessanten Programm. Vor der Feier hielt Mag. Werner Schwarz, ein Experte für Bewegung, einen interessanten Vortrag mit dem Thema „Gesundheit - fit älter werden“ mit aktiver Beteiligung der Anwesenden. Schwarz ist Sportwissenschaftler, Olympia-Trainer Skilanglauf und Mountainbike, Autor zahlreicher Fachbücher, etc. Der Weg nach Sieggraben führte ihn über die Verwandtschaft und Freundschaft zu KommR Ferdinand

Schwarz und mehrjährige Bekanntschaft zu Obmann Vinzenz Jobst. Die besinnliche Einstimmung mit Segen machte Pfarrer Vinko Medugorac. Weihnachtsgeschichten wurden von Margarete Puschitz, Renate Jobst und Martha Reisner vorgelesen. Der gemeinsame Gesang wurde auf der „Steirischen“ von Herbert Riegler beglei-

tet. Obmann Jobst durfte auch einige Ehrengäste bei der Feier willkommen heißen.

• **Geselligkeit**
• **Information**
• **Reisen**
Kommen auch Sie zum Burgenländischen Seniorenbund



Sieggrabener SeniorInnen mit abwechslungsreichen Adventprogramm. KommR Ferdinand Schwarz, Mag. Dr. Werner Schwarz, Obmann Vinzenz Jobst.

BEZIRK

OBERPULLENDORF

Deutschkreutz

Am Faschingssonntag lud der Seniorenbund Deutschkreutz mit Obmann Josef Leser zum Faschingskränzchen ein. Bei gutem Essen und musikalischer Umrahmung mischten sich Vbgm. Andreas Kacsits, GV Andreas Pfeller und GR Eva Heidenreich unter die Gäste.

Kroat.Geresdorf

Am 22.12.2019 fand die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe statt. Nahezu alle Mitglieder folgten der Einladung und genossen das herrliche Essen. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Danach wurde Stefan Buzanich,

der an diesem Tag Geburtstag hatte, mit einem Ständchen gratuliert.

Steinberg-Dörfl

Beim Seniorentreffen in Steinberg-Dörfl besuchte uns Bezirksobmann Albert Maschler. Hauptthema bei den Gesprächen war die Landtagswahl. Anschließend gratulierten wir Elisabeth Horvath, Maria Kuzmits, Franz Kuzmits, Josef Rath und Paula Supper zum Geburtstag. Weiters feierte Ingrid Pörtl den 80. Geburtstag und Irene Nestlang und Johann Aumühlner den 85. Geburtstag.

Markt St. Martin

Bei der Jahreshauptversammlung des Senioren-



Gute Stimmung herrschte beim Faschingskränzchen in Deutschkreutz.



Beinahe alle Mitglieder waren zum Seniorentreffen in Kroatisch Geresdorf gekommen.



bundes Markt St. Martin

konnte Obmann Josef Laffer zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter NR DI Niki Berlakovich, LAbg. Patrik Fazekas, BO Albert Maschler, Obmann Erich Schunerits aus Landsee, OPO Christian Draxler, sowie die Vorstandmitglieder begrüßen. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Mitglieder für ihre 30-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

- Geselligkeit
 - Information
 - Reisen
- Kommen auch Sie zum
Burgenländischen
Seniorenbund

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

 ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN GEMEINSAM AKTIV IST

BEZIRK

OBERPULLENDORF

Frankenau

Im Veranstaltungskalender des Seniorenbundes hat die Weihnachtsfeier einen besonderen Stellenwert. Obmann Demi Kancz konnte dazu im GH Csarda fast alle Mitglieder begrüßen. Erstmals war auch Ortpfarrer Pater Dr. Miron Sikiric dabei, der in seiner Grußbotschaft die große Bedeutung des Weihnachtsfestes gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit unterstrich. Bürgermeisterin Angelika Mileder dankte in ihrer Rede den SeniorInnen für ihre Leistung und Arbeit beim kommunalen Aufbau der Gemeinde. Die Senioren kommen auch gerne zu den Veranstaltungen der örtlichen Organisationen und dienen als Vorbild für die junge Generation. Obmann Demi Kancz gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders unterstrich er, die Teilnahme an der Bezirkswallfahrt Maria Zell. Bei der Feier wurden Adventsgedichte vorgetragen sowie besinnliche Weihnachtslieder als Vorbereitung

für das Weihnachtsfest gesungen. Beim gemeinsamen Abendessen und anschließenden gemütlichen Teil herrschte gute Stimmung und die Anwesenden waren sehr begeistert.

Oberloisdorf

Die Oberloisdorfer Senioren nahmen auch heuer wieder am Faschingsumzug der Feuerwehr teil. Unter dem Motto „Die flotten 60er“ ging es lustig und bunt zu. Nach dem Umzug besuchten die Senioren das Faschingskränzchen in Mannersdorf. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Faschingsdienstag ging man gemeinsam zum



Frankenauer SeniorInnen mit Obmann Demi Kancz im Gasthaus Csarda.



Bgm. Christian Weninger, Obmann Martin Schmidt, Josef Böhm, OPO GR Markus Bauer.

Gossntreff der ÖVP Oberloisdorf, wo der Fasching

Lockenhaus

Die Senioren aus Lockenhaus feierten den Fasching unter zahlreicher Teilnahme. Auch Bezirksobmann Albert Maschler, Pilgersdorfs Obfrau Hedwig Stifter, GR Wolfgang Koppermann, Vbgm. Gabriele Hafner, Martha Huber, Walter Baldauf, Siml Emilie und Vbgm. Josef Thurner waren unter den Gästen.



Draßmarkt

Obmann Franz Straß lud zur traditionellen Adventfeier ins GH Hofmann ein. Mit dabei auch LABg. Patrik Fazekas und Bgm. Anton Wiedenhofer.

Lackenbach

Beim traditionellen Neujahrsempfang am 5.1.2020 wurde Josef Böhm für seine Verdienste als Seniorenbundobmann (16 Jahre, von 2001 bis 2017) das Silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Lackenbach verliehen. Wir gratulieren herzlich für sein ehrenamtliches Engagement.



„Die flotten 60er“ aus Oberloisdorf nahmen auch heuer wieder in flotten Kostümen am Faschingsumzug teil.



Das Faschingsfest der Lockenhauser SeniorInnen ließ sich auch Bezirksobmann Albert Maschler nicht entgehen.

BEZIRK

OBERPULLENDORF

Pilgersdorf

LPO Thomas Steiner besuchte gemeinsam mit LABg. Patrik Fazekas und Bgm. Ewald Bürger die vorweihnachtliche Messe und Feier des Seniorenbundes Pilgersdorf. Obfrau Hedwig Stifter konnte über 100 Seniorinnen bei der Messe und anschließend gemütlichen Beisammensein mit Liedern, Gedichten und Gratulationen im GH Bleier in Deutsch Gerisdorf begrüßen. Als Weihnachtsgeschenk gab es für alle Gäste ein selbstgebasteltes Engerl von Obfrau Stifte.

Gutgelaunte Senioreninnen und Senioren des Seniorenbundes Pilgersdorf trafen sich am 16. Feber im Pfarrheim zu einer Faschingsfeier. Unter dem Motto „GUT BEHÜTET“ kamen viele mit einer lustigen oder ausgefallenen Kopfbedeckung. Die fünf Originellsten wurden mit Superpreisen (BMW = Brot mit Wurst, Jagdausrüstung = Mausefalle) prämiert. Bei der Tombola und BINGO-Spiel gab es schöne Preise zu gewinnen. Die Mitglieder

des Pfarrgemeinderates servierten neben Getränken, Krapfen mit Kaffee und zum Abschluss Würstel. Es war ein vergnüglicher und unterhaltsamer Nachmittag.

Kobersdorf

Die traditionelle Adventfahrt des Seniorenbundes Kobersdorf ging diesmal nach Bratislava.

Zuallererst wurde die Schokoladefabrik Hauswirth in Kittsee besucht, wo es eine Führung durch den Betrieb und Einkaufsmöglichkeit gab, die reichlich genutzt wurde. In Bratislava führte Martina Gradwohl die Gruppe durch die schöne Altstadt mit den zahlreichen Palais aus der Habsburgerzeit. War doch Pressburg fast 300 Jahre - als Buda - pest von den Türken besetzt war - die Haupt- und Krönungsstadt von Ungarn. Nach einem Besuch der Weihnachtsmärkte ging es wieder Richtung Heimat.

Mehr als 30 Gäste und Freunde besuchten heuer das Neujahrstreffen des Seniorenbundes Ko-



Die gut behüteten Damen und Herren auf der Kirchenstiege.



Mehr als 100 SeniorInnen und Ehrengäste besuchten die Weihnachtsfeier in Pilfersdorf.

bersdorf im GH Stehlik in Lindgraben. Wolfgang Ehrenhöfer, Mitglied der Faschingsgilde „Die Krebsler“ aus Oberpullendorf erfreute mit lustigen Geschichten und heiteren Anekdoten die Besucher.



Steinberg

Steinberger SeniorInnen trafen einander zu einem geselligen Faschingsnachmittag im Gemeindezentrum.



Kobersdorfer SeniorInnen bei der Adventfahrt in Bratislava (links) und beim Neujahrstreffen im GH Stehlik in Lindgraben.

BEZIRK

OBERPULLENDORF

Oberpullendorf

Eine große Besucherschar, immerhin konnte Obmann Wolfgang Ehrenhöfer beim Seniorenkränzchen der Stadtgruppe Oberpullendorf in seiner launigen Begrüßung Gäste aus neun Ortsgruppen aus dem ganzen Bezirk mit ihren Ortsobmännern willkommen heißen. Neben dem 2. LT-Präs. Rudolf Strommer, NRAbg. DI Nikolaus Berlakovich, LABg. Patrik Fazekas, BO Albert Maschler, Bgm. Rudolf Geißler, VBgm. Hannes Heisz sowie Stadt- und Gemeinderäten, gab außer zahlreichen ehemaligen Bürgermeisterinnen auch die Faschingsgilde Oberpullendorf „Die Krebsler“ dem Seniorenbund die Ehre. Die Eröffnung nahm daher auch das Faschingsprinzenpaar Emanuel I. und Franziska I. vor. Danach wurde zur Musik von „Hannes Top Music“ ausgiebig getanzt. Ein echter Höhepunkt war sicherlich die Tombola mit den zahlreichen Geschenkkörben. Nachdem zum Abschluss das gemeinsam gesungene Lied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“ verklungen war, herrschte die einhellige Meinung: „Das war wieder einmal

ein Beweis, dass der Seniorenbund eine große Familie ist.“

Piringsdorf

Das Seniorenkränzchen in Piringsdorf wurde von den Senioren aus 14 Ortsgruppen des Bezirkes besucht. Allen Gästen wurden die bekannten Ringerkrapfen serviert, die von den Frauen des Vorstandes gebäckt wurden.

Als Ehrengäste konnten von Obmann Albert Maschler, LABg. Patrik Fazekas und NR Niki Berlakovich begrüßt werden. Höhepunkt des Kränzchens war die Volkstanzgruppe Csardas Lanyok aus Oberpullendorf, die mit ihren Tänzen und Gesängen die Senioren zu Jubelstürmen hinriss. Beim Schätzspiel musste die Gesamtgröße des Vorstandes erraten werden. Die Preisträger mussten sich schlussendlich die Reihung der Preise auswürfeln. Als Musikdirektor fungierte der bekannte Hannes mit seiner Top Music. Der Ballsaal in der Gastwirtschaft Schnabl hat einen solchen Publikumsansturm schon lange nicht mehr gesehen. Zufriedene Senioren verließen nach Absingen der „Wahren Freundschaft“ das Kränzchen.



Auch die Politprominenz fand sich beim Seniorenkränzchen in Oberpullendorf ein. Zum Abschluss sangen die Senioren das alte Volkslied „Wahre Freundschaft soll nicht wanken“.



Die Senioren besuchten die Fa. Blaudruck Koo in Steinberg. Der Chef selbst machte mit uns

technik gezeigt wurde. Danach besichtigte man noch den Ausstellungsraum der Blaudruck-

gab es dann in Piringsdorf, im GH Schnabl für alle eine Heurigenplatte bei gemütlichem Bei-



Die Senioren vor der Fa. Blaudruck Koo, gemeinsam mit Chef Josef Koo und seiner Mutter.

eine Führung, wo die Geschichte der Firma erzählt und die Fertigungs-

Produkte und die Seniorinnen machten einige Einkäufe. Als Abschluss

sammensein, wo die nächsten Veranstaltungen besprochen wurden.



Großen Anklang fand das Seniorenkränzchen in Piringsdorf, das sich auch LABg. Patrik Fazekas und NR Niki Berlakovich nicht entgehen ließen.

BEZIRK

OBERWART

Wolfau

Am 13. Nov. 2019 hielt der Seniorenbund Wolfau mit großer Beteiligung der Mitglieder seine Hauptversammlung ab. Obmann Ernst Stelzer konnte als Ehrengäste BO Karl Volcic, Bgm. Walter Pfeiffer und OPO Thomas Kureck sowie die Altbgm. Franz Pung und Erich Lehner begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglieder und dem Bericht des Finanzreferenten gab Obmann Stelzer einen Überblick über die vielen Aktivitäten des Jahres. Danach erfolgte die Neuwahl, die von BO Karl Volcic geleitet wurde. Einstimmig wurde Christa Putz zur neuen Obfrau gewählt, Franz Ambros

konnte als neuer Finanzreferent gewonnen werden. Wenzl Regina kam neu in den Vorstand. Die neu gewählte Obfrau dankte allen aus ihren Ämtern scheidenden Mitgliedern für die geleistete Arbeit und betonte, den bisherigen guten Weg fortsetzen zu wollen. Besondere Ehrung wurde dem scheidenden Obmann Ernst Stelzer zuteil. Für seine hervorragende 13-jährige Tätigkeit als Obmann wurde er zum Ehrenobmann auf Lebenszeit ernannt. Die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes begann am 8. Dezember für die rund 90 Anwesenden mit einem gut sortierten Mittagessen. Obfrau Christa Putz konnte als Ehrengäste BO Karl Volcic, Bezirkskandidatin Marlen Varga,



Der Wolfauer Vorstand mit BO Karl Volcic und der neuen Obfrau Christa Putz.

Bgm. Walter Pfeiffer und OPO Thomas Kureck samt deren Familien begrüßen. Heitere sowie ernsthaftere Gedichte und Geschichten, vorgetragen durch Mitglieder des Seniorenbundes, wurden von den drei Bläsern Wenzl Regina, Romana Hiertz und Müllner Erwin musikalisch umrahmt. Auch die gemeinsam gesungenen Lieder sorgten für eine schöne vorweihnachtliche Stimmung. Nachdem schon bei

der Hauptversammlung im November einige Mitglieder für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, bekamen nun im Rahmen der Weihnachtsfeier drei Mitglieder eine Ehrenurkunde für ihre besonders lange Mitgliedschaft. Nach dem Schlusswort der Obfrau, das auch jene Mitglieder einschloss, die nicht kommen konnten, ließ man den Tag mit einem gemütlichen Zusammensitzen zu Ende gehen.



Ehrenobmann Stelzer und Obfrau Putz.

benefiz konzert
der krebshilfe burgenland

termin
Verschoben auf 4. Oktober
16:00 uhr
kulturzentrum güssing

programm
konstanze breitebner
christof spörk
da blechhauf'n
josef forstner
kurt resetarits
ramona tomissler
andrás koczor
musical güssing
musical kids

karten
kartenpreis: 25€
bestellung: 03322/421 46
www.kulturzentren.at
karten erhältlich in allen burgenländischen kulturzentren und oeticket-verkaufsstellen

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
BURGENLAND



OBERWART**Oberschützen**

Der traditionelle Faschingsball der Oberschützer Senioren, der „Foasta-Pfingsta-Ball“, fand wie alljährlich am letzten Donnerstag im Fasching statt. Zusammen mit vielen Besuchern aus den Nachbargemeinden wurde ausgiebig gefeiert und getanzt, die Stimmung war entsprechend gut. Bei einer Tombola war jedes Los ein schöner Treffer.

Pinkafeld

Am 7. Jänner fand die Jahreshauptversammlung der Stadtgruppe Pinkafeld mit Bezirksobmann Karl Volcic statt. Der Vor-

stand mit Obmann Franz Binder wurde wieder bestätigt. Neu besetzt wurde Brigitte Supper als Finanzreferentin. Im Rahmen der Sitzung wurden auch Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Unterschützen

Die Unterschützer Senioren und Seniorinnen veranstalten am 30. Jänner ein fröhlich buntes Faschingstreiben im GH Simon. Fleißig schwangen sie das Tanzbein. Höhepunkt war wieder der Einzug der „Fouzhoblsänger“, die maskiert und in



In Unterschützen sorgten die „Fouzhoblsänger“ sorgten mit ihren tollen Masken und ihrem furiosen Auftritt für Hochstimmung beim Faschingstreiben.

bester Laune auch gleich zum Tanz aufforderten. Lustig und ausgelassen feierte die Faschingsrunde bis spät in den Abend hinein. Obmann Horst Becker begrüßte auch die SeniorInnen aus Oberschützen, Markt Allhau und Dt. Schützen.



Ausgelassener Faschingstrubel in Oberschützen beim Foasta-Pfingsta Ball in Oberschützen.



Bei der Vorstandssitzung der SB-Ortsgruppe Pinkafeld.

**Jabing**

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. März wurde ein neuer Vorstand der Ortsgruppe Jabing gewählt. Bezirksobmann Karl Volcic gratulierte Obmann Rudolf Höfler uns seinem Team ganz herzlich.

A STORY ABOUT RESPECT

Die beeindruckende Freundschaftsgeschichte von sechs sehr unterschiedlichen Frauen und ihren Kampf um Respekt.

Erleben Sie die Welturaufführung im traumhaften Ambiente der Ruffinibühne im Steinbruch St. Margarethen. Open Air. Ein unvergessliches Musicalslebnis, mit einzigartigen Choreographien, atemberaubenden Kostümen und einem eindrucksvollen Bühnenbild.

Mit den Welthits von Aretha Franklin, Tina Turner, Christina Aguilera uva. Songs wie Respect, Proud Mary, Natural Women, Downtown werden in Ihnen Erinnerungen wecken.

Sieben der größten internationalen Musical-Stars auf einer Bühne in einer bewegenden Geschichte.

Ein Abend der unter die Haut geht.

Buchungsdetails:

Bei Buchungen über PanEvent-Tickets bekommen Mitglieder Ihres Seniorenbundes folgende Vergünstigungen:

Gruppenbuchungen (min. 20 Personen):

-22% : Mittwoch, 02.09.2020: Rabatt für alle Kategorien, Keine Begrenzung beim Buchungszeitraum

-20% : alle anderen Tage: Rabatt für alle Kategorien, Keine Begrenzung beim Buchungszeitraum

Alle Karten für dieselbe Aufführung

Einzelbuchungen:

-20% : Frühbucherrabatt gültig bis 29. Mai 2020, für alle Kategorien, für alle Tage

-15% : Nach Ablauf des Frühbucherrabatts, für alle Kategorien, für alle Tage

Buchung:

Ticketbüro: Esterházyplatz 4, A-7000 Eisenstadt

Email: tickets@panevent.at

Telefonnummer:

+43 2682/65065

Wichtig: Mitglieder müssen bei der Buchung (Email / Telefon / Persönlich) erwähnen, dass sie Mitglied in Ihrem Seniorenbund sind, damit der Rabatt gültig ist.



BEZIRK

GÜSSING

St. Michael

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe St. Michael wurde Obfrau Maria Radakovits in ihrem Amt bestätigt. Neugewählt in den Vorstand wurde die Stellvertreterin Monika Dergovits. Die restlichen Mitglieder des Vorstandes und die Kassensprüfer wurden neuerlich bestätigt. Dies ist insofern logisch, als Maria Radakovits und ihre Mitarbeiter auf eine sehr erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken können. Mehr als die Hälfte der 42 Mitglieder treffen sich rund 20 Mal im Jahr im Pfarrheim bei einer geselligen Kaffeetafel samt selbst gebackenem Gugelhupf. Mehrere Besuche bei diversen Veranstaltungen anderer Ortsgruppen und dazu noch Ausflüge ergänzen das Jahresprogramm. Plaudern, Kartenspielen

oder auf den Festen tanzen sind angesagt. Gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit sind eine selbstverständliche Angelegenheit. Die Organisation dieser Aktivitäten, die Kassenführung und die Kontrolle obliegen ausschließlich den Damen des Vorstandes. Die männlichen Mitglieder der Ortsgruppe sind offensichtlich damit sehr zufrieden. Bezirksobmann Jürgen Frank und Bgm. Erich Sziderits gratulierten dem erfolgreichen Team zur Wiederwahl und dankten im Namen der Gemeinde und des Seniorenbundes für die gute Arbeit für die älteren Mitbürger.

Gerersdorf/ Rehgraben/Sulz

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Gerersdorf-Rehgraben wurde Hermine



Ein Dankeschön für ihr Engagement im Bgld. Seniorenbund gab es für einige Damen und Herren der Ortsgruppe Gerersdorf-Rehgraben-Sulz.



Die Damen und Herren des Vorstandes der Ortsgruppe Gerersdorf-Rehgraben.



Der neue Vorstand der Ortsgruppe St. Michael mit BO Dr. Jürgen Frank.

Frisch zur Obfrau gewählt. Erika Kroneder legte nach 17 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Obfrau ihre Funktion in jüngere Hände. Bezirksobmann Dr. Jürgen Frank dankte der scheidenden Chefin für ihre langjährige Tätigkeit im Dienste der SeniorInnen im Namen des Bezirkes aber auch im Namen der Nachbarn aus Sulz. Erika Kroneder hat sich maßgeblich dafür eingesetzt, dass die beiden Ortsgruppen in den letzten Jahren eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen organisierten und damit einen beispielhaften Beitrag zur Vertiefung der Beziehungen innerhalb der Großgemeinde leisteten. Der designierte Nachfolger von Bezirksobmann Frank Bgm.a.D. Josef Bauer stattete der Versammlung einen Besuch ab, um sich, wie er sagte, schön langsam auf seine neue Aufgabe einzustimmen. Für Ihre Tä-

tigkeit wird Erika Kroneder am kommenden Bezirkstag des Seniorenbundes Güssing mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Bei der Weihnachtsfeier der Ortsgruppen Gerersdorf-Rehgraben-Sulz hat Bezirksobmann Dr. Jürgen Frank einige Mitglieder mit Urkunden ausgezeichnet. Die Geehrten waren vollkommen überrascht und erfreut darüber. BO Frank hat in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit des Danke Sagens hingewiesen und im Namen des Senioren-

bundes herzlich gratuliert.

Neusiedl b. Güssing

Unsere Gruppe feiert gerne. So gab es im Spätherbst runde Geburtstage zu bejubeln. Bei der Weihnachtsfeier wurden einige Vorstandsmitglieder verabschiedet. Für ihre umsichtige Tätigkeit bedankten wir uns mit kleinen Geschenken. Jüngere Mitglieder traten in den Vorstand ein. Den Fasching ließen wir am Rosenmontag bei Tanz und guter Laune ausklingen.



In Tobaj wurden runde Geburtstage gefeiert.



Neusiedl b. Güssing

Beim Sauschedl-Stehlen im GH Vollmann waren auch die Mitglieder des Seniorenbundes Neusiedl bei Güssing mit dabei.

GÜSSING

Heiligenbrunn

Die Ortsgruppe Heiligenbrunn hat in Rahmen ihrer Hauptversammlung am 9.12.2019 ihren Vorstand neu gewählt. Gottfried Zimmermann wurde ebenso wie alle weiteren Mitglieder des Vorstandes einstimmig im Amt bestätigt. Das ist nicht weiter verwunderlich, denn der Obmann konnte in seinem Bericht auf eine sehr erfolgreiche Amtsperiode verweisen. Die mehr als 60 Mitglieder der Ortsgruppe, die aus allen Ortsteilen der Großgemeinde stammen, treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Nachmittagen oder im Kellerviertel. Ausflüge und Besuche bei Festen der Nachbarortgruppen stehen mehrmals im Jahr auf dem Programm. Ein ganz besonderer Dank galt dem Mentor und Sponsor Graf Alfons Mensdorf-Pouilly, der die Ortsgruppe unterstützt und regelmäßig an den Veranstaltungen teilnimmt. Dank der Veranstaltungen war auch der Bericht des Finanzreferenten durchaus erfreulich. Bürgermeister Johann Trinkl dankte dem

Vorstand für die wertvolle Arbeit und sagte auch für die Zukunft die volle Unterstützung der Gemeinde Heiligenbrunn zu. Bezirksobmann Dr. Jürgen Frank lobte die hervorragende Aufbauarbeit der noch sehr „jungen“ Ortsgruppe. In den vergangenen 5 Jahren konnte dank des engagierten Einsatzes des Vorstandes und der Ortsteilbetreuer die Mitgliederzahl erhöht werden. Die Programme und Veranstaltungen werden gut angenommen und die wachsende Zahl der Aktiven zeigt deutlich, dass die Betreuung stimmt und dass sich die Mitglieder im Seniorenbund wohlfühlen. Bei der vorweihnachtlichen Begegnung boten verschiedene Mitglieder besinnliche Beiträge und die Anwesenden sangen begeistert bei den Weihnachtsliedern mit.

Olbendorf

Irma Magenbauer und ihr Vorstand wurden nach vier erfolgreichen Jahren von der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Angesichts des überaus positiven Berichtes und den



Der wiedergewählte Vorstand mit Bgm. Trinkl und BO Frank.

vielen Veranstaltungen, Ausflügen und Besuchen bei den Nachbarn und mit einem gutem Bericht der Finanzreferentin wurde die Obfrau und ihr Vorstand auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet. Unter der Leitung von Bezirksobmann Dr. Jürgen Frank wurden Neuwahlen vorgenommen. Der Wahlvorschlag des Präsidiums wurde vollinhaltlich und einstimmig angenommen. Alle gewählten Funktionäre erklärten sich bereit, die Arbeit in den kommenden vier Jahren mit dem gleichen Elan wie bisher auszuführen. In seiner kurzen Ansprache betonte der Obmann, wie wichtig die Arbeit der Ortsgruppen ist. Bundes- und Landesorganisation schaffen die Rahmenbedingungen und



Bei der Jahreshauptversammlung in Sulz wurde Dr. Jürgen Frank abermals zum Obmann gewählt.

vertreten die Interessen aller Mitglieder gegenüber der politischen Führung. Der Vorstand einer Ortsgruppe bemüht sich um die Bedürfnisse der Mitglieder vor Ort. Da wird gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe organisiert und gepflegt.

Sulz

Im Rahmen der Hauptversammlung der Ortsgruppe Sulz wurde Dr. Jürgen Frank neuerlich zum Obmann gewählt. Gemeinsam mit seinem Vorstand hat er in den letzten 4 Jahren über 50 Treffen der Mitglieder, mehrere Tagesausflüge, diverse Feiern und Besuche bei den Nachbargruppen organisiert und damit über 2500 Kontakte seiner Mitglieder ermöglicht. Das eigentliche Motto des Obmannes lautet: „Niemand darf sich einsam und verlassen fühlen. Alle Men-

schen müssen in die Gemeinschaft eingebunden werden. Jeder kann sich auf die Hilfe seiner Freunde verlassen“. Es ist daher nicht verwunderlich, dass er mit diese Bemühungen auch das neuerliche Vertrauen der Mitglieder erhalten. Wilhelm Klantsky und Johann Jandl wurden als Stellvertreter und Schriftführer neugewählt, damit repräsentieren sie den behutsamen Verjüngungsprozess in der Ortsgruppe. Nach der Wahl hat die Versammlung das umfangreiche Jahresprogramm diskutiert und bewilligt. Im Laufe des Jahres wird es wieder zahlreiche Treffen, Ausflug und eine Reihe von Besuchen bei den Nachbarn geben. Die Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Gerersdorf-Rehgraben findet bereits im Fasching den ersten Höhepunkt im Jahreskalender.



Der neugewählte Vorstand von Olbendorf mit Obfrau Magenbauer (3.v.l.) und BO Dr. Jürgen Frank.

JENNERSDORF

Neuhaus a. Klb.

Am 8. März fand die Jahreshauptversammlung im GH Schardl in Neuhaus am Klausenbach statt. Obmann Sigi Feichtinger durfte neben vielen Seniorinnen und Senioren auch BO Willi Thomas, BPO BR Bernhard Hirczy,

Bgm. Reinhard Jud-Mund und BGF Eva Winkler begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste berichtete der Obmann über die zahlreichen Aktivitäten, Ausflüge und Gratulationen des Seniorenbundes. BR Hirczy bedankte sich beim Obmann Feichtinger und



seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

Obmann Sigi Feichtinger mit seinen Vorstandsmitgliedern und Ehrengästen.

Liebe SeniorInnen und Senioren

Nicht zuletzt aufgrund der Debatte um die 35-Stunden-Woche ist die Berufsgruppe des Pflegepersonals wieder in aller Munde. Die Argumente beider Seiten sind nachvollziehbar, nicht zuletzt, da die Diskussion vor dem Hintergrund der Kollektivverhandlungen in den Sozialberufen geführt wird.

Über den Ruf nach kürzerer Arbeitszeit dürfen wir aber nicht den Blick für die wesentlichste Herausforderung im Pflegebereich verlieren: Die Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte als Ganzes zu verbessern. Drei Viertel aller Pflegekräfte glauben nicht, ihre Arbeit bis zur Pension durchstehen zu können. Dieses Bild führt uns die jüngste Umfrage zur Arbeitszufriedenheit von Sora und Ifes vor Augen. Tatsächlich ist die Fluktuation im Pflegebereich sehr hoch, viele Pflegekräfte scheiden bereits im ersten Jahr aus dem Job aus, die meisten nach sieben oder acht Jahren.

Mehr Anerkennung für Pflegekräfte

Bis 2050 brauchen wir 50.000 Pflegekräfte mehr. Außerdem ist der Großteil der pflegenden Angehörigen selbst über 60 Jahre alt. Das macht die Pflege älterer oder kranker Menschen zu einer der wichtigsten Aufgaben in unserer Gesellschaft.

Ansehen und Arbeitsbedingungen spiegeln diese Wichtigkeit aber nicht wider. Das führt zu überlasteten Pflegekräften und Personalmangel – zum Nachteil der Angehörigen, insbesondere Frauen, die die Pflege selbst übernehmen müssen. Deshalb setze ich mich für eine Aufwertung des Pflegeberufs und der Ausbildung ein. Meine Forderungen im Überblick:

Aufwertung des Berufsbildes der Pflegekräfte

Mehr und begleitende psychosoziale Betreuung als Teil einer aktiven Gesundheitsvorsorge, damit Pflegekräfte die Belastungen des Berufsalltages nicht alleine schultern müssen.

Änderung der Einkommenskurve bei Gesundheitsberufen: Pflegekräfte sollen höhere Einstiegsgehälter bekommen, die dafür aber weniger stark ansteigen.

Ausbildung: Förderung und Pflegelehre

Finanzielle Unterstützung bereits während der Ausbildung und die Garantie für eine Anstellung nach dem Abschluss.

Pflegenachwuchs bereits ab dem 15. Lebensjahr mit Pflegelehre abholen.

Theorieausbildung in den ersten beiden Jahren, Arbeit mit Pflegebedürftigen erst ab 17!

Aufwertung und Ausbildung für Pflegekräfte müssen bei der Pflegereform an erster Stelle stehen. Wir brauchen diese Fachkräfte dringender denn je. Dafür werde ich in der Task-Force Pflege der Bundesregierung, der ich angehören werde, hart verhandeln.

Mit den besten Grüßen,
Ihre Ingrid Korosec

BEZIRK

JENNERSDORF

Jennersdorf

Am 11. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Jennersdorf im GH Brückler in Grieselstein statt. Neben vielen Senioren durfte Obfrau Emma Scheibreithner LAbg. Bernhard Hirczy, Vbgm. Gabi Lechner, SB-Bezirksobmann Willi Thomas und GF KR Eva Winkler recht herzlich begrüßen. Nach den Grußworten der Ehrengäste berichtete die Obfrau über die Aktivitäten, Ausflüge und Sitzungen im vergangenen Jahr und gab einen kurzen Einblick fürs neue Jahr. Auch im Vorstand kam es zu drei neuen Änderungen. Sieglinde Szalay (Schriftführerin), Gertrude Wischenbarth (Finanzreferentin) und Josef Weber (Ortsteil Henndorf) verstärken nun das Team der Obfrau. Ein herzliches Dankeschön

galt Antje Thomas für ihre jahrelange Funktion als Finanzreferentin. Der Seniorenbund Jennersdorf ist mit 155 Mitgliedern der stärkste im Bezirk. Für 2020 gibt es bereits viele fixe Termine. Nach dem gelungenen Start zum Musical Cats stehen eine Reise nach Cornwall, eine Fahrt nach Fertörakos zur Operette „Der Zigeunerbaron“, Faschingsfeier, Ausflüge sowie der Landeswandertag und das Bezirksseniorentreffen auf dem Programm.

St. Martin/Raab

Zum Abschluss des Jahres veranstalteten die Senioren aus St. Martin/R. eine Weihnachtsfeier. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und das GH Pilz in St. Martin/R. restlos ausgebucht. Als Ehrengäste konnten 2. LT-Präs. LAbg. Ing. Rudolf Strommer,



Jennersdorf Obfrau Emma Scheibreithner mit ihrem neuen Vorstand, BR Bernhard Hirczy und BO Willi Thomas nach der Jahreshauptversammlung im Gh. Brückler.

LAbg. Bernhard Hirczy, Bezirksobmann Willi Thomas, GPO Siegfried Niederer und Pfarrer Martin Ralph Kalu begrüßt werden. Um die vorweihnachtliche Stimmung noch besonders hervorzuheben, sind junge Musiker aus St. Martin/R. aufgetreten. Julia Redl sang mit Gitarrenbegleitung Weihnachtslieder und Mario Paul spielte mit der Steirischen Harmonika Weihnachtsmelodien. Es waren professionelle Auftritte. Kulinarisch wurde ein köstliches Weihnachtsessen serviert. Bei einem Glas Wein und schmackhafter Mehlspeise gab es noch ein gemütliches Beisammensein. Diese gelungene Weihnachtsfeier wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Anschließend gab es eine Diskussion über zukünftige Vorhaben. Erstmals wurden langjährige Mitglieder für ihre 30-jährige Mitgliedschaft mit einer

Ehrenurkunde geehrt und auch ein kleines Geschenk übergeben. Danach war ein gemütliches Beisammensein mit einem guten Wein angesagt.



Jennersdorf Obfrau Emma Scheibreithner, Adelheid Janosch und Rudolf Werkovits freute sich über den Besuch von BO Thomas Willi, Pfarrer Norbert Filitsch und Vbgm. Gabi Lechner.



Volles Haus gab es im GH Pilz in St. Martin/R. Obmann Werner Hartmann freute sich über den Besuch zahlreicher Gäste.



Gemeinsam musiziert und gesungen wurde mit dem Seniorenbund Minihof-Liebau rund um Obmann Walter Müller.

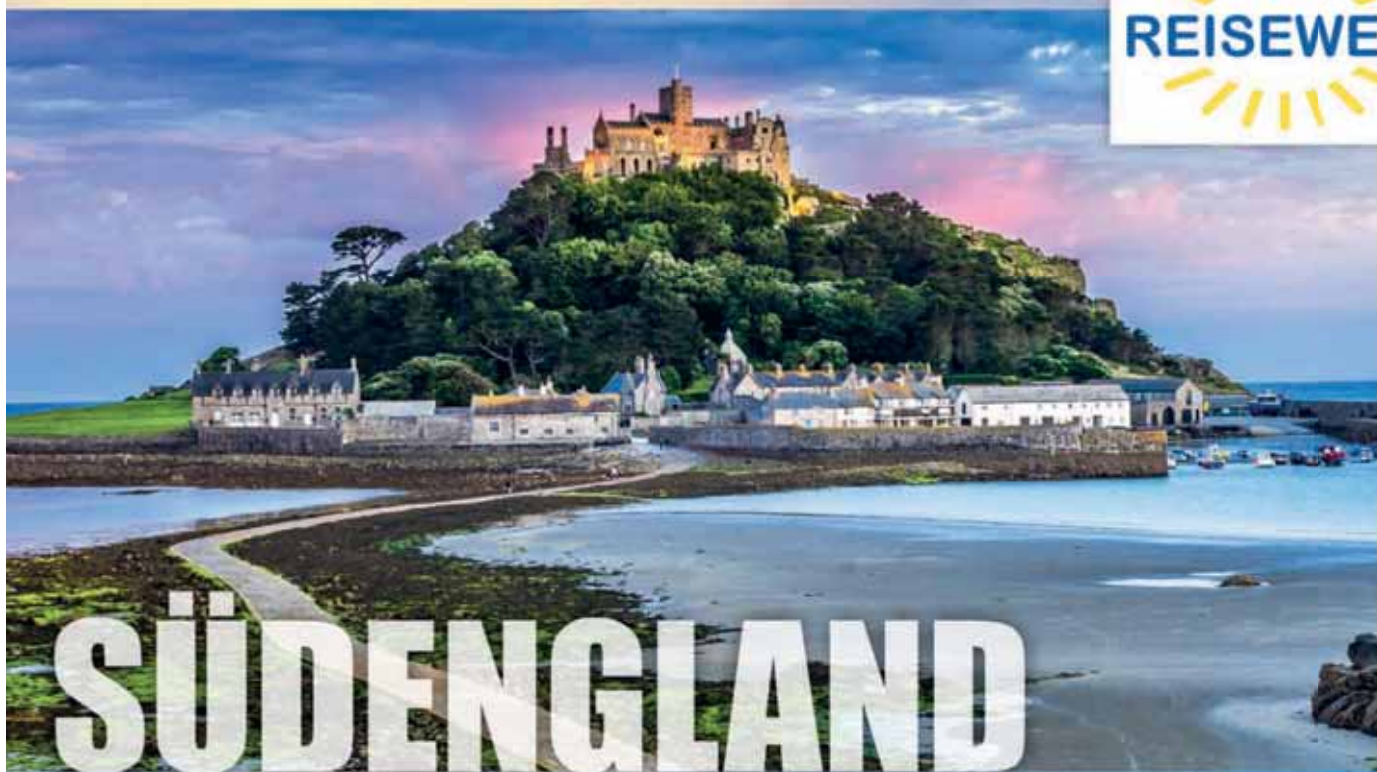


Die Geehrten bei der JHV in St. Martin an der Raab.

Kurz vor der Landtagswahl fand die Jahreshauptversammlung der Senioren aus St. Martin an der Raab im Gasthaus Kahr statt. Erfreulicherweise gab es wieder einen großen Zuspruch und viele Mitglieder nahmen daran teil. Als Gäste durften wir den LAbg. Bernhard Hirczy, SB Bezirksobmann Willi Thomas, GPO Siegfried Niederer und Bezirkskandidatin Elisabeth Aufner recht herzlich begrüßen. Im formellen Teil berichtete Obmann Werner Hartmann über das vergangene Jahr und der Finanzreferent wurde in seinem Amt ent-



Für weihnachtliche Stimmung sorgte der Kirchenchor bei der Weihnachtsfeier in Neuhaus/Kib. im GH Schardl.



SÜD ENGLAND

Cornwall ist bekannt für seine atemberaubenden Küsten und unberührte Landschaft. Durch den vorbeiziehenden Golfstrom ist der südwestlichste Teil Englands klimabegünstigt und hat dadurch Englands besondere Garten- und Pflanzensätze zu bieten. Erleben Sie die Schönheiten dieses – vor allem aus Literatur und Film bekannten – Landstriches inklusive einer Wanderung entlang der Klippen. Die raue Hügellandschaft des Dartmoor Nationalparks mit endlos weiten Moor- und Heideflächen machen diese Reise unvergesslich. Entdecken Sie die verschiedenen Schauplätze der Rosamunde-Pilcher-Filme und die schönsten Gärten der Region.



Ihr Reiseverlauf:

1. Tag: Linienflug Wien – London, Stadtrundfahrt Bristol
2. Tag: Exeier – Dartmoor NP – Plymouth
3. Tag: Fakultativ: Lost Garden – Cream Tea
4. Tag: Padstow – Tintagel
5. Tag: Trebah Garden – Lizard Point – St. Michaels Mount
6. Tag: Land's End – Minack Theatre – St. Eves
7. Tag: Mount Edgcumbe – Rückflug

Reisetermin: 14.09. – 20.09.2020

- ✓ Linienflug mit Austrian in der Economy Class
- ✓ Flughafensteuern (dzt. ca. € 373,43)
- ✓ 6 x Nächtigung in Hotels der guten Mittelklasse im Doppelzimmer
- ✓ Verpflegung: Halbpension
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- ✓ deutschsprachige örtliche Reiseleitung
- ✓ Bustransfer ab/bis Heimatort (ab 4 P. pro Ort)
- ✓ Reisewelt-Reisebegleitung ab/bis Wien

€ 1.648,- p.P.
EZ-Zuschlag € 279,-

Anmeldeschluss: 30.06.2020



Informationen:
Burgenländischer Seniorenbund
Ing. Julius Raab-Straße 7, 7000 Eisenstadt
Frau Monika Kummer
Tel.: 02682/799-44, Fax: 02682/799-45
monika.kummer@oevp-burgenland.at

Veranstalter: Reisewelt GmbH, Mindestteilnehmer: 35 Personen
Nicht inkludierte Leistungen: Ausflug Lost Garden, weitere Ausflüge,
Besichtigungen, Eintritte, weitere Mahlzeiten, Getränke, Reiseversicherung,
Trinkgelder, persönliche Ausgaben, alle Extras im Hotel (Telefon, Minibar, etc.)
müssen direkt vor Ort vom Kunden bezahlt werden, Serviceentgelt € 19,- p.P.

ÖSB BURGENLAND